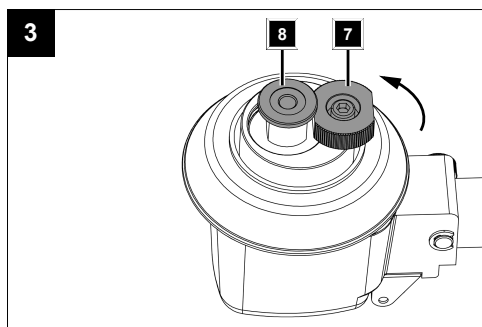
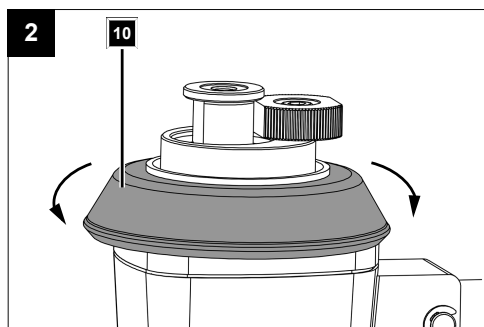
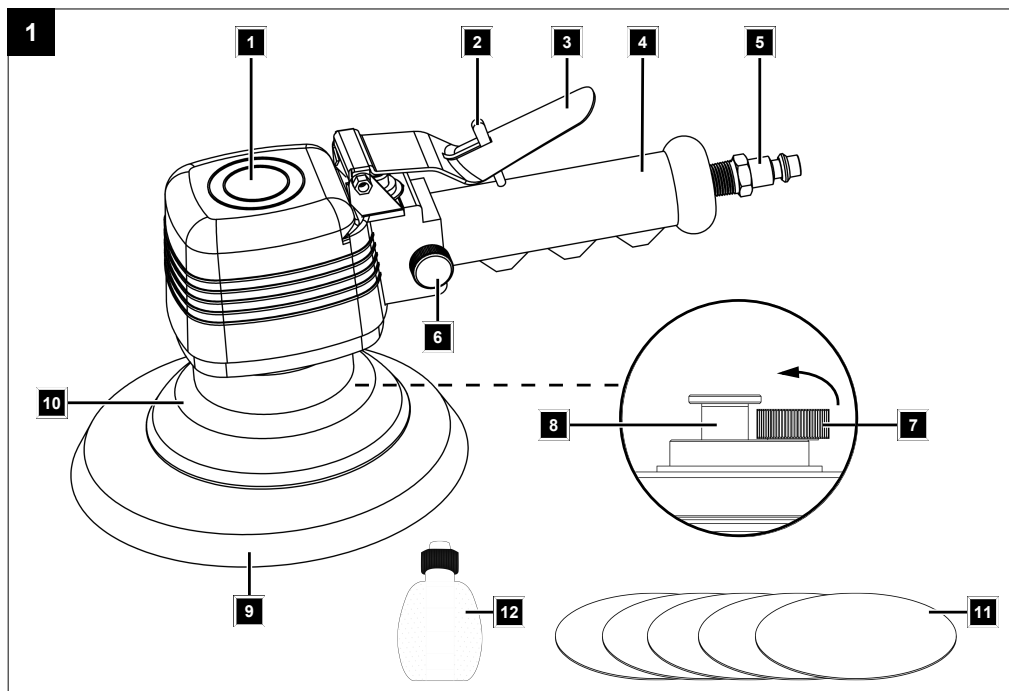


Art.Nr.
7906100719
AusgabeNr.
7906100719_0101
Rev.Nr.
24/03/2025



Druckluft-Exzenterschleifer

| | | |
|-----------|--|-----------|
| DE | Druckluft-Exzenterschleifer Originalbetriebsanleitung | 3 |
| GB | Compressed air eccentric sander Translation of the original operating instructions | 14 |
| FR | Ponceuse excentrique pneumatique Traduction du mode d'emploi original | 22 |
| IT | Levigatrice rotorbitale ad aria compressa Traduzione delle istruzioni per l'uso originali | 31 |
| NL | Perslucht excentrische schuurmachine Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing | 40 |
| ES | Amoladora excéntrica con aire a presión Traducción del manual de instrucciones original | 49 |
| PT | Lixadeira orbital pneumática Tradução do manual de operação original | 58 |



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Produktbeschreibung (Abb. 1) | 3 |
| 3 | Lieferumfang (Abb. 2) | 3 |
| 4 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 5 | Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte | 4 |
| 6 | Technische Daten | 7 |
| 7 | Auspacken | 7 |
| 8 | Montage | 7 |
| 9 | Vor Inbetriebnahme | 8 |
| 10 | Betrieb | 8 |
| 11 | Arbeitshinweise | 8 |
| 12 | Wartung und Reinigung | 9 |
| 13 | Lagerung | 10 |
| 14 | Transport | 10 |
| 15 | Reparatur und Ersatzteilbestellung | 10 |
| 16 | Entsorgung und Wiederverwertung | 10 |
| 17 | Störungsabhilfe | 11 |
| 18 | EU-Konformitätserklärung | 11 |

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

| | |
|--|--|
|  | Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. |
|  | Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten! |
|  | Tragen Sie eine Schutzbrille. |
|  | Tragen Sie einen Gehörschutz. |
|  | Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen! |
|  | Laufrichtung der Schleifscheibe |
|  | Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien. |



Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

1 Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Gehäuse
2. Abzugssperre
3. Abzugshebel
4. Handgriff
5. Stecknippel
6. Drehzahlregler
7. Spindelsperre
8. Exzenterspindel (mit Schleiftelleraufnahme)
9. Schleifteller
10. Schutzmanschette
11. Schleifblatt
12. Öl-Behälter

3 Lieferumfang (Abb. 2)

| Pos. | Anzahl | Bezeichnung |
|------|--------|------------------|
| 5. | 1 x | Stecknippel |
| 9. | 1 x | Schleifteller |
| 10. | 1 x | Schutzmanschette |
| 11. | 5 x | Schleifblatt |

- 12. 1 x Öl-Behälter
- 1 x Druckluft-Exzentrerschleifer
- 1 x Bedienungsanleitung

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Exzentrerschleifer ist für folgende Einsatzzwecke konstruiert worden:

- zum Schleifen verschiedener Materialien,
- zum Schleifen möglichst ebener Flächen.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgeführte Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5 Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte

WARNUNG

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produkts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Produkt Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer sollte ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Schleifmaschine für Schleifblätter oder dieser Polierer darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen — Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Schleifmaschinen für Schleifblätter oder Polierer.
- Das Produkt muss regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass das Produkt mit den in dieser Anleitung geforderten Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.

5.1 Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörtteilen oder gar des Einsatzwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der Schleifmaschine für Schleifblätter oder des Polierers bzw. beim Austausch von Zubehörtteilen an dem Produkt ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen. In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.

5.2 Gefährdungen durch Verfangen

- Erstickten, Skalpierung und/oder Schnittverletzungen können auftreten, wenn locker sitzende Kleidung, Schmuck, Halsschmuck, Haare oder Handschuhe nicht von dem Produkt und deren Zubehörteilen ferngehalten werden.

5.3 Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz des Produkts können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z.B. Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung des Produkts zu handhaben.
- Halten Sie das Produkt richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.
- Geben Sie die Befehlsrichtung zum Ingang- und Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- Es muss eine Schutzbrille getragen werden; das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung wird empfohlen.
- Vor jeder Nutzung den Schleifteller prüfen. Nicht verwenden, wenn dieser gerissen, gebrochen oder heruntergefallen sind.
- Direkten Kontakt mit dem beweglichen Schleifteller vermeiden, um das Quetschen oder Schneiden der Hände oder anderer Körperteile zu vermeiden. Es sind passende Handschuhe als Handschutz zu tragen.
- Niemals das Produkt ohne Schleifmittel verwenden.
- Es besteht ein Risiko einer elektrostatischen Entladung, wenn das Produkt auf Plastik und anderen nicht-leitenden Materialien verwendet wird.
- Eine potentiell explosive Atmosphäre kann durch Staub und Dämpfe verursacht werden und durch das Schleifen und Schmirgeln entstehen. Ein zu dem bearbeiteten Material passendes Staubabsaug- oder Unterdrückungssystem ist immer zu verwenden.

5.4 Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifblätter oder eines Polierers zum Durchführen von arbeitsbezogenen Tätigkeiten kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.

- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifblätter oder eines Polierers sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen, dabei auf sicheren Halt achten und ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten, vermeiden. Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.
- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z.B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden. Die Bedienungsperson sollte in diesem Falle einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

5.5 Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Schleifmaschine für Schleifblätter oder den Polierer vor dem Auswechseln des Einsatzwerkzeugs oder von Zubehörteilen von der Energieversorgung.
- Vermeiden Sie während und nach der Verwendung direkten Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug, denn dieses kann sich erwärmt haben oder scharfkantig sein.
- Nur Einsatzwerkzeuge für Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer dürfen verwendet werden, die vom Hersteller der Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer vorgesehen sind.
- Trennschleifscheiben und Produkte zum Abschneiden dürfen nicht verwendet werden.
- Es ist zu prüfen, ob die maximale Betriebsdrehzahl des Einsatzwerkzeugs (Flatterscheiben, Schleifbänder, Fiberscheiben usw.) höher als die Bemessungsdrehzahl des Produkts ist;
- Selbsthaftende Schleifscheiben müssen konzentrisch auf der Befestigungsplatte angebracht werden.

5.6 Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch des Produkts rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Diese Schleifmaschinen für Schleifblätter oder Polierer sind nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung des Produkts zu einer Gefährdung führen könnten.

5.7 Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz von Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierern entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Be-

zug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.

- In die Risikobewertung sollten die bei der Verwendung des Produkts entstehenden Stäube und die dabei möglicherweise aufwirbelnden vorhandenen Stäube einbezogen werden.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuleiten, dass die Aufwirbelung von Staub in staubhaltigen Umgebungen auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Stäube oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile des Produkts sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien/Einsatzwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.

5.8 Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen. Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z. B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien/Einsatzwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn das Produkt in Betrieb ist.

5.9 Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Schleifmaschine für Schleifblätter oder dem Polierer ein, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Halten Sie das Produkt mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.

5.10 Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Produkte

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Sorgen Sie im Falle, dass das Produkt nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftschlauch nicht unter Druck steht und dass das Produkt von der Luftzufuhr getrennt wird.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit dem Produkt und von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf dem Produkt angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft arbeitende Produkte niemals am Schlauch.

5.11 Produktspezifische Sicherheitshinweise für Schleifer

WARNUNG

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.
- Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!

6 Technische Daten

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Drehzahl | 10000 min ⁻¹ |
| Bemessungsluftdruck | max. 6,3 bar |
| Luftdurchfluss | 93,4 l/min |
| Durchmesser Schleifteller | 150 mm |
| Gewicht | ca. 1,8 kg |

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach ISO 4871, ISO 15744 und EN 12096 ermittelt.

Geräuschkennwerte

| | |
|------------------------------|---------|
| Schalldruckpegel L_{pA} | 86,7 dB |
| Messunsicherheit K_{pA} | 3 dB |
| Schalleistungspegel L_{wA} | 97,7 dB |
| Messunsicherheit K_{wA} | 3 dB |

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

| | |
|--------------------|------------------------|
| Vibration a_{hd} | 5,3 m/s ² |
| Unsicherheit K | 0,033 m/s ² |

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

7 Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garanzzeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8 Montage

Benötigtes Werkzeug:

- Gabelschlüssel SW 13 mm*
- Teflonband*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

8.1 Stecknippels (5) montieren (Abb. 1)

1. Entfernen Sie die Plastikschutzkappe aus dem Luftereinlass des Produkts.
2. Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels (5) mit Teflonband.
3. Schrauben Sie den Stecknippel (5) in den Luftereinlass. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 13.

8.2 Schutzmanschette (10) montieren

WARNUNG

- Betreiben Sie den Druckluft-Exzentrerschleifer niemals ohne Schutzmanschette.
- Betreiben Sie den Druckluft-Exzentrerschleifer niemals mit umgestülpter Schutzmanschette.
- Eine beschädigte Schutzmanschette ist unverzüglich auszutauschen.

1. Schieben Sie die Schutzmanschette (10) vollständig über das Spindelgehäuse.

8.3 Schleiftellers (9) montieren/demontieren (Abb. 1-3)

WARNUNG

Betreiben Sie den Druckluft-Exzentrerschleifer niemals, wenn die Exzentrspindel fixiert ist. Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass sich die Exzentrspindel frei um die eigene Achse drehen kann.

1. Um den Schleifteller (9) zu montieren oder zu tauschen stülpen Sie die Schutzmanschette (10) um.
2. Drehen Sie die Spindelsperre (7) mit der gerändelten Wölbung gegen die flache Seite der Exzentrspindel (8). Die Exzentrspindel ist fixiert.
3. Entfernen Sie die Schutzkappe von der Gewindestange des Schleiftellers (9).

- Halten Sie mit der einen Hand das Spindelgehäuse fest und schrauben Sie mit der anderen Hand den Schleifteller (9) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die Exzenterspindel (8).

ACHTUNG

Betreiben Sie den Druckluft-Exzenterschleifer niemals mit verriegelter Antriebsspindel. Dies ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

8.4 Schleifblatt wählen

Abtrag und Oberfläche:

Die Abtragleistung und die Oberflächengüte werden von der Kornstärke des Schleifblatts bestimmt.

- Beachten Sie, dass Sie zur Bearbeitung der verschiedenen Materialien entsprechende Schleifblätter mit unterschiedlicher Körnung einsetzen.

8.4.1 Montage des Schleifblatts (11) (Abb. 1)

ACHTUNG

Trennen Sie das Produkt unbedingt von der Druckluftquelle, bevor Sie das Schleifblatt aufsetzen oder lösen.

- Der Schleifteller (9) und die im Lieferumfang enthaltenen Schleifblätter (11) sind mit korrespondierendem Klettverschluss ausgestattet.
- Wählen Sie ein Schleifblatt (11) mit der gewünschten Körnung aus und drücken Sie es auf den Schleifteller (9). Achten Sie auf konzentrischen Sitz.
- Zum Wechsel heben Sie das Schleifblatt (11) seitlich an und ziehen es vom Schleifteller (9) ab.
- Reinigen Sie den Schleifteller (9) bei Bedarf mit Druckluft.

9 Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Das Produkt darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden und darf den maximalen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Produkt nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

9.1 Anschluss an eine Druckluftquelle (Abb. 1)

Hinweis:

Vor Anschluss der Druckquelle

- muss der richtige Arbeitsdruck (3 - 6 bar) vollständig aufgebaut sein
 - ist sicherzustellen, dass sich der Abzug in seiner obersten Position befindet
- Schließen Sie das Produkt an einen Kompressor an, indem Sie den Stecknippel (5) mit dem Versorgungsschlauch der Druckluftquelle verbinden.

10 Betrieb

10.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 1)

Hinweis:

Schalten Sie den Druckluft-Exzenterschleifer immer vor Materialkontakt ein und führen Sie das Produkt erst dann auf das Werkstück.

Einschalten

- Schieben Sie zuerst die Abzugssperre (2) mit dem Daumen nach vorne Richtung Schleifteller (9) und dann den Abzugshebel (3) herunter, um das Produkt einzuschalten.

Ausschalten

⚠ VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

- Lassen Sie den Abzugshebel (3) los. Der Abzugshebel (3) kehrt zurück in die obere Position und die Abzugssperre (2) stellt sich auf.
- Trennen Sie das Produkt nach der Arbeit von der Druckluftquelle.

Hinweis:

Lösen Sie zuerst den Schlauch von der Druckluftquelle (Kompressor) und entfernen Sie erst danach den Versorgungsschlauch von dem Produkt. So vermeiden Sie ein Herumwirbeln des Versorgungsschlauches.

10.2 Schwingleistung regulieren

- Mit dem Drehzahlregler (6) kann der Luftstrom und somit die Schwingleistung auch während des Betriebs variiert werden.
- Die ideale Schwingleistung ist vom Werkstoff abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden.
- Überprüfen Sie nach jedem Einsatz die Drehzahl und den Schwingungspegel.

Stellen Sie mit Hilfe des Druckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Produkt mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar.

11 Arbeitshinweise

Das Wichtigste beim Schleifen ist, das Sie nacheinander Schleifblätter mit immer feinerer Körnung verwenden. Bei einer zu groben Körnung wird die Oberfläche nicht glatt, sondern sogar rauer. Wenn die Körnung zu fein ist, erzielen Sie kaum ein Ergebnis.

Die Abtragsleistung wird durch die Drehzahl und Körnung des Schleifblatts bestimmt. Entsprechend dem zu bearbeitenden Material und dem gewünschten Abtrag sind unterschiedliche Schleifblätter zu verwenden.

- Die beim Einsatz von Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierern entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.

ACHTUNG

Trennen Sie das Produkt unbedingt von der Druckluftquelle, bevor Sie das Schleifblatt aufsetzen oder lösen.

| Material | | Körnung |
|----------|-----------------------|---------|
| Lacke: | Anschleifen | 180 |
| | Kratzer ausbessern | 120 |
| | Roststellen entfernen | 40 |
| Holz: | Weichholz | 60-80 |
| | Hartholz | 60 |
| | Furniere | 240 |
| Metall: | Aluminium | 80 |
| | Stahl | 60 |

11.1 Schleifen

ACHTUNG

- Beim Schleifen entsteht Schleifstaub. Tragen Sie unbedingt Schutzhandschuhe, geeigneten Atemschutz und reinigen Sie Schleifblatt und Werkstück in regelmäßigen Abständen mit der Hilfe eines Staubsaugers oder Druckluft.
- Je nach Größe und Art des Werkstückes sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Verwenden Sie geeignete Klemmvorrichtungen, um ein Verrutschen des Werkstückes zu verhindern.
- Im Falle einer Unterbrechung der Druckluftversorgung, lassen Sie den Abzugshebel sofort los.

Hinweis:

Die Abtragsleistung und das Schleifbild werden im Wesentlichen durch die Wahl des Schleifblattes und den Anpressdruck bestimmt. Nur einwandfreie Schleifblätter bringen gute Schleifleistung.

1. Schalten Sie die Druckluftquelle ein und lassen Sie sie solange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und abschaltet.
2. Stellen Sie mit Hilfe eines Druckminderers an der Druckluftquelle den optimalen Arbeitsdruck ein. Beachten Sie, dass der maximale Arbeitsdruck nicht überschritten werden darf. Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn, sondern erhöht lediglich den Luftverbrauch und beschleunigt den Produktverschleiß. Halten Sie sich daher stets an die technischen Angaben.
3. Schalten Sie das Produkt ein.
4. Lassen Sie das Produkt die gewünschte Drehzahl aufnehmen und regeln Sie sie nach Bedarf.
5. Führen Sie das Produkt parallel an das Werkstück.
6. Bewegen Sie das Produkt parallel und flächig kreisend oder wechselnd in Längs- und Querrichtung. Benutzen Sie das Gehäuse als Handgriff, um das Produkt in die gewünschte Richtung zu führen.
7. Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck. Eine übermäßige Erhöhung des Anpressdruckes führt nicht zu einer höheren Schleifleistung, sondern zu stärkerem Verschleiß des Schleifblattes.
8. Benutzen Sie ein Schleifblatt, mit dem Metall bearbeitet wurde, nicht mehr für andere Materialien.

12 Wartung und Reinigung

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Trennen Sie das Produkt vor Wartungsarbeiten immer vom Druckluftnetz.

Hinweise:

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.
- Überprüfen Sie nach jedem Einsatz die Drehzahl und den Schwingungspegel.
- Wenn von dem Produkt ein erhöhter Schwingungspegel ausgeht, muss vor der weiteren Verwendung die Ursache beseitigt bzw. instandgesetzt werden.
- Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produkts unverändert zu garantieren.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch* und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.
- Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Beschädigungen.

12.1 Schleifblatt (11) wechseln (Abb. 1)

Der Druckluft-Exzentrerschleifer verfügt über eine Klett-Haftung, die ein schnelles und einfaches Wechseln der Schleifblätter ermöglicht.

Hinweis:

Entfernen Sie vor dem Befestigen eines neuen Schleifblattes Staub und Schmutz vom Schleifteller.

1. Heben Sie das Schleifblatt (11) seitlich an und ziehen es vom Schleifteller (9) ab, um es abzunehmen.
2. Achten Sie darauf, dass die Löcher des Schleifblattes (11) mit den Bohrungen des Schleiftellers (9) übereinstimmen.

12.2 Schleifteller wechseln

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Trennen Sie das Produkt von der Druckluftversorgung, bevor Sie den Schleifteller wechseln.

1. Gehen Sie vor wie unter 8.3 beschrieben vor.

12.3 Schmierung

Hinweis:

Zur Vermeidung von Reibung- und Korrosionsschäden ist eine regelmäßige Schmierung besonders wichtig. Wir empfehlen ein geeignetes Pneumatik-Öl* zu verwenden.

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.3.1 Schmierung mit Nebelöler:

Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler* Ihr Produkt kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tropfen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.3.2 Manuelle Schmierung:

Wenn Sie über keinen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. bei längeren Arbeitsgängen eine Schmierung vor, indem Sie 3 - 4 Tropfen Pneumatik-Öl* in den Stecknippel (5) tropfen lassen.

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.4 Öl nachfüllen

Damit der Druckluft-Exzentrerschleifer lange einsatzfähig bleibt, muss ausreichend Pneumatik-Öl* im Produkt vorhanden sein.

Hinweis:

Verwenden Sie unbedenkliche Schmiermittel.

Bei der Festlegung der zu verwendenden Schmiermittel müssen Sie die damit verbundenen umwelt- sowie arbeits- und gesundheitsschutztechnischen Aspekte berücksichtigen.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Schließen Sie eine Wartungseinheit mit Öl am Kompressor an.
- Installieren Sie einen Anbauöler in der Druckluftleitung oder am Druckluftgerät.
- Geben Sie alle 15 Betriebsminuten ca. 3–5 Tropfen Pneumatik-Öl* von Hand in den Stecknippel.

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13 Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

14 Transport

- Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Produkt beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und Verrutschen zu sichern.
- Schützen Sie das Produkt vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.

- Das Produkt kann über den Handgriff angehoben und versetzt werden.

15 Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

16 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17 Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Motor läuft nicht an | Beschädigter Bedienehebel | Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie die Schleifmaschine benutzen. Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird. |
| | Produkt ist nicht an Druckluft angeschlossen | An Druckluft anschließen |
| Produkt wird während der Arbeit langsamer | Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt. | Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus. |
| | Druckabfall/ zu wenig Druck (bar) | Druck (bar) erhöhen (max. 6,3 bar) |
| Holz brennt während des Schleifens. | Schleifscheibe ist überzogen mit Schmiermittel. | Ersetzen Sie die Schleifscheibe. |
| | Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt. | Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück. |

18 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung: **DRUCKLUFT-
EXZENTERSCHLEIFER**
Art.-Nr. **7906100719**

EU-Richtlinien:

2014/35/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN ISO 11148-8:2011

Dokumentationsbevollmächtigter:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 24.03.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z.B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

- Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

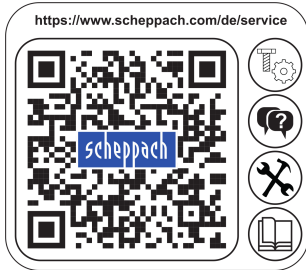
5. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage:

<https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.



6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsmeldungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt










Dokumente

Table of contents

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Introduction | 14 |
| 2 | Product description (Fig. 1) | 14 |
| 3 | Scope of delivery (Fig. 2) | 14 |
| 4 | Proper use | 15 |
| 5 | General safety instructions for compressed air equipment | 15 |
| 6 | Technical data | 17 |
| 7 | Unpacking | 17 |
| 8 | Assembly | 17 |
| 9 | Before commissioning | 18 |
| 10 | Operation | 18 |
| 11 | Working instructions | 19 |
| 12 | Maintenance and cleaning | 19 |
| 13 | Storage | 20 |
| 14 | Transport | 20 |
| 15 | Repair and ordering spare parts | 20 |
| 16 | Disposal and recycling | 20 |
| 17 | Troubleshooting | 21 |
| 18 | EU Declaration of Conformity | 21 |

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

| | |
|--|--|
|  | Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death. |
|  | Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions! |
|  | Wear safety goggles. |
|  | Wear hearing protection. |
|  | If dust builds up, wear respiratory protection! |
|  | Running direction of the sanding disc |
|  | The product complies with the applicable European directives. |



The product complies with the applicable Serbian directives.

1 Introduction

Manufacturer:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

The operating manual is part of this product.

It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2 Product description (Fig. 1)

1. Housing
2. Trigger lock
3. Trigger lever
4. Handle
5. Plug nipple
6. Speed control
7. Spindle lock
8. Eccentric spindle (with sanding plate holder)
9. Sanding wheel
10. Protective collar
11. Sanding sheet
12. Oil container

3 Scope of delivery (Fig. 2)

| Item | Quantity | Designation |
|------|----------|-------------------|
| 5. | 1 x | Plug nipple |
| 9. | 1 x | Sanding wheel |
| 10. | 1 x | Protective collar |
| 11. | 5 x | Sanding sheet |

- 12. 1 x Oil container
- 1 x Compressed air eccentric sander
- 1 x Operating manual

4 Proper use

The orbital sander has been designed for the following applications:

- for sanding various materials,
- for sanding surfaces that are as flat as possible.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5 General safety instructions for compressed air equipment

WARNING

For your own safety, please thoroughly read this manual and the general safety instructions before turning the product on. If you give the product to third parties, always include these usage instructions.

Keep all safety information and instructions for future reference!

- The sanding sheet sander or polisher should be set up, adjusted or used only by appropriately qualified and trained operators.
- Do not modify this sanding sheet sander or polisher. Modifications can reduce the effectiveness of the safety measures and increase risks for the operator.
- Ensure that the safety instructions do not get lost - give them to the operator.
- Never use damaged sanding sheet sanders or polishers.
- The product must be inspected regularly to check that the product is labelled with the rated values and markings required in these instructions. The user must contact the manufacturer to obtain replacement signs if necessary.

5.1 Hazards due to ejected parts

- If the workpiece or one of the accessories or even the insert tool itself breaks, parts can be ejected at high speed.
- Always wear impact-resistant eye protection when operating the sanding sheet grinding machine or the polisher or when replacing accessories on the product. The level of protection required should be assessed separately for each individual use.
- Wear a safety helmet when working overhead. In this case, the risks for other persons should also be assessed.
- Ensure that the workpiece is securely fastened.

5.2 Hazards due to entanglement

- Choking, scalping and/or cuts can occur if loose-fitting clothing, jewellery, necklaces, hair or gloves are not kept away from the product and its accessories.

5.3 Hazards during use

- When using the product, the operator's hands may be exposed to hazards such as cutting, abrasion and heat. Wear suitable gloves to protect the hands.
- Operators and maintenance personnel must be physically able to handle the size, weight and power of the product.
- Holding the product correctly: Be ready to counteract the usual or sudden movements - keep both hands ready.
- Make sure your body is balanced and that you have a secure stance.
- Release the command device to start or stop in the event of a power supply interruption.
- Use only lubricants recommended by the manufacturer.
- Safety goggles must be worn; the wearing of protective gloves and protective clothing is recommended.
- Check the sanding plate before each use. Do not use if it is torn, broken or has fallen off.
- Avoid direct contact with the moving sanding plate to avoid crushing or cutting hands or other parts of the body. Suitable gloves must be worn as hand protection.

- Never use the product without abrasive.
- There is a risk of electrostatic discharge if the product is used on plastic and other non-conductive materials.
- A potentially explosive atmosphere can be caused by dusts and vapours, and occur due to sanding and grinding. Always use a dust extraction or suppression system that is suitable for the material that is to be machined.

5.4 Hazards due to repetitive movements

- When using a sanding sheet sander or a polisher to carry out work-related activities, the operator may experience unpleasant sensations in the hands and arms, as well as in the neck and shoulder area or other parts of the body.
- When using a sanding sheet sander or a polisher, the user should maintain a comfortable posture, taking care to stand securely and avoiding awkward postures or those where it is difficult to maintain balance. The user should change posture in the course of prolonged work, which can be helpful in avoiding discomfort and fatigue.
- If the operator experiences symptoms such as persistent or recurrent discomfort, aching, throbbing, pain, tingling, numbness, burning or stiffness, these signs should not be ignored. In this case, the operator should consult an appropriately qualified medical practitioner.

5.5 Hazards due to accessories

- Disconnect the sanding sheet grinding machine or the polisher from the power supply before replacing the insert tool or accessories.
- Avoid direct contact with the insert tool during and after use, as it may have heated up or be sharp-edged.
- Only insert tools for sanding sheet sanders and polishers intended by the manufacturer of the sanding sheet sander and polishers may be used.
- Do not use abrasive cutting discs or products for cutting.
- Check whether the maximum operating speed of the insert tool (flap discs, sanding belts, fibre discs, etc.) is higher than the rated speed of the product;
- Self-adhesive sanding sheets must be attached concentrically to the mounting plate.

5.6 Hazards in the workplace

- Slips, trips and falls are major causes of workplace injuries. Watch out for surfaces that may have become slippery due to use of the product and for tripping hazards caused by the air hose or hydraulic hose.
- The sanding sheet sander or polisher is not intended for use in potentially explosive atmospheres and is not insulated against contact with electrical power sources.
- Ensure that no there are no electric cables or gas pipes etc. where you are working and which can lead to a hazard if damaged when you use the product.

5.7 Hazards due to dust and vapours

- The dusts and vapours generated by the use of sanding sheet sanders or polishers can cause damage to health (such as cancer, birth defects, asthma and/or dermatitis); it is essential to carry out a risk assessment in relation to these hazards and to implement appropriate control mechanisms.
- The risk assessment should include the dust generated by the use of the product and the dust that may be stirred up in the process.
- The sanding sheet sander or polisher shall be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to minimise the release of dust and vapours.
- The exhaust air must be discharged in such a way that the whirling up of dust in a dust-filled environment is reduced to a minimum.
- If dust or vapours are generated, the main task must be to control them at the point of release.
- All installation or accessory parts of the product intended to collect, extract or suppress flying dust or vapours should be used and maintained in accordance with the manufacturer's instructions.
- Select, maintain and replace consumables / insert tools in accordance with the recommendations in this manual to avoid an unnecessary increase in dust or vapour development.
- Use respiratory protective equipment in accordance with your employer's instructions or as required by health and safety regulations.

5.8 Noise hazard

- Exposure to high noise levels can cause permanent hearing damage, hearing loss and other problems such as tinnitus (ringing, swishing, whistling or buzzing in the ear) if hearing protection is inadequate. It is essential to carry out a risk assessment in relation to these hazards and implement appropriate regulatory mechanisms.
- Control mechanisms suitable for risk reduction include measures such as the use of insulating materials to prevent ringing noises occurring at the workpieces.
- Use hearing protection equipment in accordance with your employer's instructions or as required by health and safety regulations.
- The sanding sheet sander or polisher shall be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to avoid an unnecessary increase in noise levels.
- Select, maintain and replace consumables / insert tools in accordance with the recommendations in this manual to avoid an unnecessary increase in noise level.
- If the sanding sheet grinding machine or the polisher is equipped with a noise suppressor, always ensure that it is in place and in working order when the product is in operation.

5.9 Hazards due to vibrations

- The effect of vibrations can cause damage to the nerves and malfunctions of the blood circulation in hands and arms.

- Wear warm clothing when working in cold environments and keep your hands warm and dry.
- If you experience numbness, tingling or pain in your fingers or hands or if the skin on your fingers or hands turns white, stop working with the sanding sheet sander or the polisher, inform your employer and consult a doctor.
- The sanding sheet sander or polisher shall be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to avoid an unnecessary increase in vibrations.
- Hold the product with a not too firm but secure grip while maintaining the required hand reaction forces, as the risk of vibration usually increases with increasing grip force.

5.10 Additional safety instructions for pneumatic products

- Compressed air can cause serious injuries.
 - When the product is not in use and before replacing accessories or carrying out repair work, ensure that the air supply is shut off, the air hose is not pressurised and that the product is disconnected from the air supply.
 - Never direct the airflow towards yourself or towards other people.
- Hoses whipping around can cause serious injuries. Therefore, always check that the hoses and their fasteners are undamaged and have not loosened off.
- If universal swivel couplings (claw couplings) are used, locking pins must be inserted and Whipcheck hose locks used to provide protection in the event of a failure of the connection of the hose to the product or of hoses to each other.
- Make sure that the maximum pressure indicated on the product is not exceeded.
- Never carry air-operated products by the hose.

5.11 Product-specific safety instructions for sanders

WARNING

- Dusts from materials such as paint containing lead, some types of wood and metal can be harmful to health.
- Touching or inhaling such dust may pose risks for the operator or bystanders.
- Wear safety goggles and a dust mask!

6 Technical data

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Speed | 10000 rpm |
| Rated air pressure | max. 6.3 bar |
| Air flow | 93.4 l/min |
| Grinding wheel diameter | 150 millimeters |
| Weight | approx. 1.8 kg |

Subject to technical changes!

Noise and vibration

WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

The noise and vibration values have been determined in accordance with ISO 4871, ISO 15744 and EN 12096.

Noise data

| | |
|----------------------------------|---------|
| Sound pressure level L_{pA} | 86.7 dB |
| Measurement uncertainty K_{pA} | 3 dB |
| Sound power level L_{wA} | 97.7 dB |
| Measurement uncertainty K_{wA} | 3 dB |

Vibration parameters (hand/arm vibration)

| | |
|--------------------|------------------------|
| Vibration a_{hd} | 5.3 m/s ² |
| Uncertainty K | 0.033 m/s ² |

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

7 Unpacking

WARNING

The product and the packaging material are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

8 Assembly

Tool required:


- Open-ended spanner, size 13 mm*
- Teflon tape*

* = may not be included in the scope of delivery!

8.1 Fitting the plug nipple (5) (Fig. 1)


1. Remove the plastic protective cap from the air inlet of the product.
2. Wrap the thread of the plug nipple (5) with Teflon tape.
3. Screw the plug nipple (5) into the air inlet. Use a 13 mm open-ended spanner.

8.2 Fit the protective sleeve (10)

| |
|--|
|  WARNING |
| <ul style="list-style-type: none"> – Never operate the compressed air eccentric sander without a protective collar. – Never operate the compressed air eccentric sander with the protective collar upside down. – A damaged protective collar must be replaced immediately. |

1. Slide the protective collar (10) completely over the spindle housing.

8.3 Assemble/disassemble grinding wheel (9) (Fig. 1- 3)

| |
|---|
|  WARNING |
| Never operate the compressed air eccentric sander when the eccentric spindle is fixed. Before each use, make sure that the eccentric spindle can rotate freely around its own axis. |

1. To fit or replace the sanding plate (9), turn over the protective collar (10).
2. Turn the spindle lock (7) with the knurled curvature against the flat side of the eccentric spindle (8). The eccentric spindle is fixed.
3. Remove the protective cap from the threaded rod of the sanding plate (9).
4. Hold the spindle housing firmly with one hand and screw the sanding plate (9) clockwise into the eccentric spindle (8) as far as it will go with the other hand.

| |
|--|
| ATTENTION |
| Never operate the compressed air eccentric sander with the drive spindle locked. This is dangerous and can lead to serious injuries. |

8.4 Select sanding sheet

Abrasion and surface:

The removal rate and surface finish are determined by the grit rating of the sanding sheet.

- Make sure that you use the appropriate sanding sheets with different grit rating to process the different materials.

8.4.1 Installing the sanding sheets (11) (Fig. 1)

| |
|---|
| ATTENTION |
| Always disconnect the product from the compressed air source before attaching or detaching the sanding sheet. |

1. The sanding plate (9) and the sanding sheets (11) included in the scope of delivery are fitted with corresponding hook-and-loop fasteners.
2. Select a sanding sheet (11) with the desired grit and press it onto the sanding plate (9). Ensure a concentric fit.
3. To change, lift the sanding sheet (11) sideways and pull it off the sanding plate (9).
4. Clean the sanding plate (9) with compressed air if necessary.

9 Before commissioning

| |
|--|
| ATTENTION |
| Always make sure the product is fully assembled before commissioning! |

Operate the product only with cleaned, oil-misted compressed air and do not exceed the maximum working pressure of 6.3 bar at the product. The compressor must be equipped with a pressure reducer to regulate the working pressure.

9.1 Connection to a compressed air source (Fig. 1)

Note:

Before connecting the pressure source

- The correct working pressure (3 - 6 bar) must be fully built up
 - Ensure that the trigger is in its uppermost position
1. Connect the product to a compressor by connecting the plug nipple (5) to the supply hose of the compressed air source.

10 Operation

10.1 Switching the product on/off (Fig. 1)


Note:

Always switch the compressed air eccentric sander on before making contact with the material and then guide the product to the workpiece.

Switching on

1. First push the trigger lock (2) forwards towards the sanding plate (9) with your thumb and then push the trigger lever (3) down to switch the product on.

Switching off

| |
|--|
|  CAUTION |
| After switching off, the product will run on. Wait until the product has come to a complete stop. |

1. Release the trigger (3). The trigger (3) returns to the upper position and the trigger lock (2) engages.
2. Disconnect the product from the compressed air source after work.

Note:

First disconnect the hose from the compressed air source (compressor) and only then remove the supply hose from the product. In this way you avoid whirling of the supply hose.

10.2 Regulate oscillating power

- The speed controller (6) can be used to vary the air flow and thus the oscillating power during operation.
- The ideal oscillation power depends on the material and can be determined by a practical trial.
- Check the speed and vibration level after each use.

Set the correct working pressure using the pressure reducer. Use the product with a working pressure of max. 6.3 bar.

11 Working instructions

The most important thing when sanding is to use sanding sheets with progressively finer grits. If the grit is too coarse, the surface will not be smooth, but even rougher. If the grit is too fine, you will hardly achieve any results.

The removal rate is determined by the speed and grit of the sanding sheet. Different sanding sheets should be used depending on the material to be machined and the desired removal of the surface.

- The dusts and vapours generated by the use of sanding sheet sanders or polishers can cause damage to health (such as cancer, birth defects, asthma and/or dermatitis); it is essential to carry out a risk assessment in relation to these hazards and to implement appropriate control mechanisms.

ATTENTION

Always disconnect the product from the compressed air source before attaching or detaching the sanding sheet.

| Material | | Grain |
|----------------|---------------------|-------|
| Paint/varnish: | Sanding | 180 |
| | Repairing scratches | 120 |
| | Removing rust spots | 40 |
| Wood: | Softwood | 60-80 |
| | Hardwood | 60 |
| | Veneers | 240 |
| Metal: | Aluminium | 80 |
| | Steel | 60 |

11.1 Sanding

ATTENTION

- Sanding produces sanding dust. Always wear protective gloves and suitable respiratory protection and clean the sanding sheet and workpiece at regular intervals using a vacuum cleaner or compressed air.
- Depending on the size and type of workpiece, appropriate safety precautions must be taken. Use suitable clamping devices to prevent the workpiece from slipping.
- In the event of an interruption in the compressed air supply, release the trigger immediately.

Note:

The removal rate and the sanding pattern are essentially determined by the choice of sanding sheet and the contact pressure. Only flawless sanding sheets deliver good sanding performance.

1. Switch on the compressed air source and let it run until the maximum accumulator pressure has been reached and the compressor switches off.
2. Set the optimal working pressure using the pressure reducer on the compressed air source. Ensure that the maximum working pressure is not exceeded. Excessive working pressure does not improve performance, but only increases compressed air consumption and accelerates wear of the product. Therefore, always adhere to the technical specifications.
3. Switch the product on.
4. Allow the product to run at the desired speed and regulate it as required.
5. Guide the product parallel to the workpiece surface.
6. Move the product in parallel and in a circular or alternating longitudinal and transverse direction. Use the housing as a handle to guide the product in the desired direction.
7. Ensure that the contact pressure is even. Excessively increasing the contact pressure does not lead to a higher sanding rate, but to greater wear on the sanding sheets.
8. Do not use a sanding sheet with which metal has been machined for other materials.

12 Maintenance and cleaning

⚠ WARNING

Danger of injury!

Always disconnect the product from the compressed air supply before carrying out maintenance work.

Notes:

The following points must be observed to ensure that the product functions perfectly and has a long service life:

- Any work not described in this operating manual must be performed by an authorised specialist workshop only.
- For safety reasons, replace worn or damaged parts.
- Sufficient and continuous oil lubrication is of crucial importance for optimum function.
- Check the speed and vibration level after each use.
- If the product exhibits an increased vibration level, the cause must be eliminated or repaired before further use.
- Regular, careful servicing is required to guarantee the safety level and performance of the product.
- Clean the product at regular intervals using a damp cloth* and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.
- We recommend that you clean the product directly after every use.
- Check the product regularly for damage.

12.1 Changing the sanding sheet (11) (Fig. 1)


The compressed air eccentric sander has a hook-and-loop fastening system that allows the sanding sheets to be changed quickly and easily.

Note:

Remove dust and dirt from the sanding plate before attaching a new sanding sheet.

1. Lift the sanding sheet (11) sideways and pull it off the sanding plate (9) to remove it.
2. Make sure that the holes of the sanding sheet (11) align with the holes of the sanding plate (9).

12.2 Changing the sanding plate

| |
|---|
|  WARNING |
| <p>Danger of injury!</p> <p>Disconnect the product from the compressed air supply before changing the sanding plate.</p> |

1. Proceed as described under 8.3.

12.3 Lubrication

Note:

Regular lubrication is particularly important to prevent friction and corrosion damage. We recommend using a suitable pneumatic oil*.

* = may not be included in the scope of delivery!

12.3.1 Lubrication with mist lubricator:

As a treatment stage after the pressure reducer, a mist lubricator* lubricates your product continuously and optimally. A mist lubricator releases fine drops of oil into the air flowing through it, thus guaranteeing regular lubrication.

* = may not be included in the scope of delivery!

12.3.2 Manual lubrication:

If you do not have a mist lubricator, lubricate before each start-up or during longer operations by dripping 3 - 4 drops of pneumatic oil* into the plug nipple (5).

* = may not be included in the scope of delivery!

12.4 Top up oil

To ensure that the compressed air eccentric sander remains operational for a long time, there must be sufficient pneumatic oil* in the product.

Note:

Use harmless lubricants.

When determining which lubricants to use, you must take into account the associated environmental, health and safety aspects.

The following options are available to you:

- Connect a maintenance unit with oiler to the compressor.
- Install an add-on oiler in the compressed air line or on the compressed air device.

- Add approx. 3-5 drops of pneumatic oil* to the plug nipple by hand every 15 minutes of operation.

* = may not be included in the scope of delivery!

13 Storage

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature is between 5°C and 30°C.

Store the product in its original packaging.

Cover the product to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the product.

14 Transport

- The product must be secured against tipping and slipping during transport in vehicles in order to prevent damage and injuries.
- Protect the product from impacts, shocks and severe vibrations, e.g. during vehicular transport.
- The product can be lifted and moved via the handle.

15 Repair and ordering spare parts


After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

| |
|---|
| <p>ATTENTION</p> |
| <p>According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.</p> <p>Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.</p> |

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

16 Disposal and recycling

Notes for packaging


 The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the product, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17 Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

| Fault | Possible cause | Remedy |
|------------------------------------|--|---|
| Engine does not start | Damaged operating lever | Replace all damaged parts before you use your grinding machine again. Contact your local service centre or an authorised service station. Every attempt to carry out a repair, can be dangerous if it is not done by skilled personnel. |
| | Product is not connected to compressed air | Connect to compressed air |
| Product becomes slower during work | Too much pressure is applied to the workpiece. | Apply less pressure to the workpiece. |
| | Pressure drop / insufficient pressure (bar) | Increase pressure (bar) (max. 6.3 bar) |
| Wood gets burnt during sanding. | Grinding disc is covered with grease. | Replace the grinding disc. |
| | Excessive pressure was applied to the workpiece. | Reduce the pressure applied to the workpiece. |

18 EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **SCHEPPACH**
Art. designation: **COMPRESSED AIR ECCENTRIC SANDER**
Item No. **7906100719**

EU directives:

2014/35/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EU, 2011/65/EU*

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Applied standards:

EN ISO 11148-8:2011

Documentation authorised representative:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 24.03.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Sommaire

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Introduction | 22 |
| 2 | Description du produit (fig. 1) | 22 |
| 3 | Fournitures (fig. 2) | 23 |
| 4 | Utilisation conforme | 23 |
| 5 | Consignes de sécurité générales pour les appareils à air comprimé | 23 |
| 6 | Caractéristiques techniques | 25 |
| 7 | Déballage | 26 |
| 8 | Montage | 26 |
| 9 | Avant la mise en service | 27 |
| 10 | Fonctionnement | 27 |
| 11 | Consignes de travail | 27 |
| 12 | Maintenance et nettoyage | 28 |
| 13 | Stockage | 29 |
| 14 | Transport | 29 |
| 15 | Réparation et commande de pièces de rechange | 29 |
| 16 | Élimination et recyclage | 29 |
| 17 | Dépannage | 30 |
| 18 | Déclaration de conformité UE | 30 |

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

| | |
|--|---|
| | Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort. |
| | Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service ! |
| | Portez des lunettes de protection. |
| | Portez une protection auditive. |
| | En cas de génération de poussières, portez une protection respiratoire ! |
| | Sens de déplacement de la meule |
| | Le produit respecte les directives européennes en vigueur. |



Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

1 Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2 Description du produit (fig. 1)

1. Boîtier
2. Verrouillage de la gâchette
3. Gâchette
4. Poignée
5. Raccord enfichable
6. Régulateur de vitesse
7. Verrouillage de broche
8. Broche excentrique (avec logement pour disque de ponçage)
9. Disque de ponçage
10. Manchette de protection
11. Feuille abrasive
12. Récipient d'huile

3 Fournitures (fig. 2)

| Pos. | Quantité | Désignation |
|------|----------|----------------------------------|
| 5. | 1 x | Raccord enfichable |
| 9. | 1 x | Disque de ponçage |
| 10. | 1 x | Manchette de protection |
| 11. | 5 x | Feuille abrasive |
| 12. | 1 x | Récipient d'huile |
| | 1 x | Ponceuse excentrique pneumatique |
| | 1 x | Notice d'utilisation |

4 Utilisation conforme

La ponceuse excentrique a été conçue pour les utilisations suivantes :

- le ponçage de différents matériaux,
- le ponçage de surfaces aussi planes que possible.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

5 Consignes de sécurité générales pour les appareils à air comprimé

AVERTISSEMENT

Pour votre sécurité, merci de lire entièrement cette notice et les consignes de sécurité avant la mise en service du produit. Lorsque vous prêtez le produit, joignez toujours les instructions d'utilisation correspondantes.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir !

- La ponceuse à feuilles abrasives ou la polisseuse doit uniquement être installée, réglée et utilisée que par des opérateurs qualifiés et formés en conséquence.
- Il est interdit de modifier cette ponceuse à feuilles abrasives ou polisseuse. Des modifications éventuelles peuvent réduire l'effet des mesures de sécurité et aggraver les risques pour l'opérateur.
- Les consignes de sécurité ne doivent pas être perdues – remettez-les à l'opérateur.
- N'utilisez en aucun cas de ponceuse à feuilles abrasives ou de polisseuse endommagée.
- Le produit doit faire l'objet d'une inspection régulière pour vérifier que les valeurs de mesure et marquages prescrits dans ce mode d'emploi correspondent aux valeurs de mesures et marquages du produit. L'utilisateur doit contacter le fabricant pour obtenir des plaques de remplacement au besoin.

5.1 Dangers dus à la projection de pièces

- En cas de rupture de la pièce usinée, d'un des accessoires ou de l'outil auxiliaire, des pièces risquent d'être projetées à grande vitesse.
- L'opérateur doit toujours porter une protection oculaire résistante aux chocs lors de l'utilisation de la meuleuse à feuilles abrasives ou de la polisseuse et lors du remplacement des accessoires sur le produit. Le niveau de protection requis doit être évalué au cas par cas pour chaque utilisation.
- Pour tout travail au-dessus du niveau de la tête, portez un casque de protection. Dans ce cas, une évaluation des risques pour les autres personnes doit également être effectuée.
- Assurez-vous que la pièce usinée est bien fixée.

5.2 Dangers dus au coincement

- Risque d'étouffement, de scalpage et/ou de coupure si vous portez des vêtements amples, des bijoux, un collier, des cheveux longs ou des gants sans les tenir à l'écart du produit et de ses accessoires.

5.3 Dangers pendant le fonctionnement

- Lors de l'utilisation du produit, les mains de l'opérateur sont exposées à différents risques, comme les coupures, les égratignures et la chaleur. Portez des gants adaptés pour la protection de vos mains.
- L'opérateur et le personnel de maintenance doivent être physiquement capables de gérer les dimensions, le poids et la puissance du produit.
- Tenez le produit correctement : Soyez prêts à réagir aux mouvements habituels ou soudains – tenez vos mains prêtes.
- Veillez à garder l'équilibre et une position stable.
- En cas de coupure de l'alimentation électrique, relâchez le dispositif de mise en marche et d'arrêt de l'appareil.
- Utilisez exclusivement les lubrifiants conseillés par le fabricant.
- Vous devez porter des lunettes de protection. Le port de gants de protection et d'un vêtement de protection est recommandé.
- Contrôlez le disque de ponçage avant chaque utilisation. Ne l'utilisez pas s'il est fissuré, cassé ou qu'il est tombé par terre.
- Évitez tout contact direct avec le disque de meulage en mouvement, pour éviter tout risque d'écrasement ou de coupure des mains et d'autres parties du corps. Portez des gants adaptés pour protéger vos mains.
- N'utilisez jamais le produit sans matériau abrasif.
- Il existe un risque de décharge électrostatique si vous utilisez le produit sur du plastique et d'autres matériaux non conducteurs.
- Les poussières et vapeurs générées par le ponçage et le meulage peuvent générer une atmosphère explosive. Utilisez toujours un dispositif d'aspiration ou d'élimination des poussières adapté au matériau usiné.

5.4 Dangers dus aux mouvements répétés

- Pendant les travaux avec la ponceuse à feuilles abrasives ou avec la polisseuse, l'opérateur peut ressentir des sensations désagréables dans les mains et les bras, dans la zone du coup et des épaules et dans d'autres parties du corps.
- Pendant l'utilisation de la ponceuse à feuilles abrasives ou de la polisseuse, l'opérateur doit adopter une position confortable, veiller à rester stable et à ne pas adopter de postures inadéquates qui rendent difficiles le maintien de son équilibre. Si l'opérateur est amené à travailler de manière prolongée, il doit changer de position au cours des travaux, ce qui peut être utile pour éviter les désagréments et la fatigue.
- Si l'opérateur ressent des symptômes comme un malaise persistant ou répété, un inconfort, des palpitations, des douleurs, des picotements, un engourdissement, des brûlures ou une raideur, il ne doit pas les ignorer. L'opérateur doit dans ce cas consulter un médecin professionnel.

5.5 Dangers dus aux accessoires

- Débranchez la meuleuse à feuilles abrasives ou la polisseuse de l'alimentation électrique avant de remplacer l'outil auxiliaire ou les accessoires.
- Pendant et après l'utilisation, évitez tout contact direct avec l'outil auxiliaire, car il peut avoir chauffé ou présenter des bords tranchants.
- N'utilisez que l'outil auxiliaire adapté aux meuleuses à feuilles et aux polisseuses et prévu par le fabricant de la meuleuse à feuilles abrasives et polisseuse.
- Il est interdit d'utiliser des disques pour meuleuse et des produits de découpage.
- Vérifiez que la vitesse de service maximale de l'outil auxiliaire (rondelle flottante, bande abrasive, disques en fibres, etc.) est supérieure à la vitesse nominale du produit ;
- Les disques abrasifs autocollants doivent être apposés de manière concentrique sur la plaque de fixation.

5.6 Dangers sur le lieu de travail

- Les glissades, les trébuchements et les chutes sont les principales causes de blessure sur le lieu de travail. Soyez attentif aux surfaces qui peuvent devenir glissantes lorsque vous utilisez le produit et aux risques de trébuchement que présentent les flexibles pneumatiques ou hydrauliques.
- Cette ponceuse à feuilles abrasives ou polisseuse n'est pas conçue pour une utilisation dans des atmosphères explosives et n'est pas isolée en cas de contact avec des sources de courant.
- Assurez-vous de l'absence de câbles électriques, de conduites de gaz, etc. qui pourraient présenter un risque en cas d'endommagement par le produit.

5.7 Dangers dus aux poussières et aux vapeurs

- Les poussières et vapeurs générées lors de l'utilisation de la ponceuse à feuilles abrasives et de la polisseuse présentent un risque pour la santé (cancer, malformations congénitales, asthme et/ou dermatite) ; il est indispensable d'effectuer une évaluation de ces risques et d'appliquer les mécanismes de régulation adaptés.
- La poussière générée lors de l'utilisation du produit et le taux de poussière volatile doivent être compris dans l'évaluation des risques.
- La ponceuse à feuilles abrasives ou la polisseuse doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations de cette notice afin de limiter au maximum la génération de poussière et de vapeurs.
- L'air évacué doit être évacué de manière à réduire au maximum le tourbillonnement de poussière dans un environnement contenant de la poussière.
- Si de la poussière ou des vapeurs sont générées, le principal objectif est de les contrôler à l'endroit où elles sont émises.
- Tous les accessoires intégrés au produit servant à la collecte, à l'aspiration et à la réduction des poussières volatiles et des vapeurs doivent être utilisés et entretenus conformément aux instructions du fabricant.

- Choisissez, entretenez et remplacez les consommables/outils auxiliaires conformément aux recommandations de cette notice afin d'éviter toute augmentation superflue des poussières et vapeurs.
- Utilisez des dispositifs de protection respiratoire conformément aux instructions de votre employeur ou aux prescriptions de protection sanitaire et de la santé au travail.

5.8 Dangers dus au bruit

- Si la protection auditive est insuffisante, les niveaux sonores élevés peuvent provoquer des dommages auditifs, des pertes d'audition et d'autres problèmes, comme des acouphènes (sonnerie, sifflement ou bourdonnement dans l'oreille). Une évaluation des risques relatifs à ces dangers est indispensable et les mécanismes de régulation adaptés doivent être appliqués.
- Parmi les mécanismes de régulation adaptés pour réduire les risques, on peut citer l'utilisation de matériaux isolants afin d'éviter que les pièces usinées ne sonnent.
- Utilisez des dispositifs de protection auditive conformément aux instructions de votre employeur ou aux prescriptions de protection sanitaire et de la santé au travail.
- La ponceuse à feuilles abrasives ou la polisseuse doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations de cette notice afin d'éviter toute augmentation superflue du niveau sonore.
- Choisissez, entretenez et remplacez les consommables/outils auxiliaires conformément aux recommandations de cette notice d'utilisation afin d'éviter toute augmentation superflue du niveau sonore.
- Si la meuleuse à feuilles abrasives ou la polisseuse est équipée d'un silencieux, veillez à ce qu'il soit en place et fonctionnel lorsque vous utilisez le produit.


5.9 Dangers dus aux vibrations

- L'effet des vibrations peut causer des lésions aux nerfs et des perturbations de la circulation sanguine dans les mains et les bras.
- Si vous travaillez dans un environnement froid, portez des vêtements chauds et gardez vos mains au chaud et au sec.
- Si vous remarquez un engourdissement, un picotement, une douleur ou une coloration blanche de la peau de vos doigts ou de vos mains, arrêtez immédiatement les travaux avec la ponceuse à feuilles abrasives ou la polisseuse, informez votre employeur et consultez un médecin.
- La ponceuse à feuilles abrasives ou la polisseuse doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations de cette notice afin d'éviter toute augmentation superflue des vibrations.
- Ne tenez pas trop fermement le produit, mais suffisamment en observant les forces de réaction manuelles requises, car le risque de vibration augmente habituellement avec la force de préhension.

5.10 Consignes de sécurité supplémentaires pour les produits pneumatiques

- L'air comprimé peut causer de graves blessures.
 - Si vous n'utilisez pas le produit avant de remplacer des accessoires ou d'effectuer des réparations, assurez-vous de couper l'arrivée d'air, que le flexible d'air n'est pas sous pression et que le produit est débranché de l'arrivée d'air comprimé.
 - N'orientez jamais le courant d'air vers vous-même ou d'autres personnes.
- Lorsqu'ils sont projetés de manière incontrôlée, les flexibles peuvent causer de graves blessures. Vérifiez par conséquent toujours que les flexibles et leurs fixations sont en bon état et qu'ils ne se sont pas desserrés.
- Si vous utilisez des raccords tournants universels (accouplements à griffes), vous devez utiliser des goupilles d'arrêt et des sécurités pour flexible Whipcheck pour garantir une protection en cas de défaillance du raccord de flexible avec le produit ou des flexibles entre eux.
- Assurez-vous de ne pas dépasser la pression maximale indiquée sur le produit.
- Ne portez jamais les produits qui utilisent de l'air par le flexible.

5.11 Consignes de sécurité applicables aux ponceuses


| |
|--|
|  AVERTISSEMENT |
| <ul style="list-style-type: none"> – Les poussières de peintures au plomb, de certains types de bois et de métal peuvent être nocives. – Toucher ou respirer cette poussière peut impliquer des risques pour l'opérateur ou les personnes se trouvant à proximité. – Portez des lunettes de protection et un masque de protection contre les poussières ! |

6 Caractéristiques techniques

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Régime | 10000 min ⁻¹ |
| Pression nominale | max. 6,3 bar |
| Débit d'air | 93,4 l/min |
| Diamètre du disque de meulage | 150 mm |
| Poids | env. 1,8 kg |

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

| |
|---|
|  AVERTISSEMENT |
| Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée. |

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été calculées conformément aux normes ISO 4871, ISO 15744 et EN 12096.

Valeurs caractéristiques sonores

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Niveau de pression sonore L_{pA} | 86,7 dB |
| Incertitude de mesure K_{pA} | 3 dB |
| Niveau de puissance sonore L_{wA} | 97,7 dB |
| Incertitude de mesure K_{wA} | 3 dB |

Valeurs de référence de vibrations (vibrations bras-main)

| | |
|---------------------|------------------------|
| Vibrations a_{hd} | 5,3 m/s ² |
| Incertitude K | 0,033 m/s ² |

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

7 Déballage

AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

8 Montage

Outils nécessaires :

- Clé plate ouverture 13 mm*
- Rouleau en Téflon*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

8.1 Montage des raccords enfichables (5) (fig. 1)

1. Retirez le capuchon de protection en plastique de l'ouverture d'admission d'air du produit.
2. Recouvrez le filet du raccord enfichable (5) de rouleau en Téflon.

3. Vissez le raccord enfichable (5) dans l'ouverture d'admission d'air. Utilisez une clé plate ouverture 13.

8.2 Montage de la gaine de protection (10)

AVERTISSEMENT

- N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique sans manchette de protection.
- N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique avec la manchette de protection retroussée.
- Remplacez immédiatement toute manchette de protection endommagée.

1. Poussez entièrement la manchette de protection (10) sur le logement de la broche.

8.3 Montage/démontage du disque de meulage (9) (fig. 1-3)

AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique lorsque la broche excentrique est fixée. Avant chaque utilisation, assurez-vous que la broche excentrique peut tourner librement sur son axe.

1. Pour monter ou remplacer le disque de ponçage (9), retroussiez la manchette de protection (10).
2. Faites tourner le bombage moleté du verrouillage de broche (7) contre le côté plat de la broche excentrique (8). La broche excentrique est fixée.
3. Retirez le capuchon de protection de la tige filetée du disque de ponçage (9).
4. D'une main, maintenez fermement le logement de la broche et, de l'autre main, vissez le disque de ponçage (9) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée de la broche excentrique (8).

ATTENTION

N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique si la broche d'entraînement est verrouillée. C'est dangereux et vous risqueriez de vous blesser grièvement.

8.4 Sélection de la feuille abrasive

Enlèvement de matière et ponçage de surfaces :

La puissance abrasive et la qualité de surface dépendent de la granulométrie de la feuille abrasive.

- Veuillez noter que l'usinage de différents matériaux doit être effectué avec les feuilles abrasives correspondantes, qui présentent des granulométries différentes.

8.4.1 Montage de la feuille abrasive (11) (fig. 1)

ATTENTION

Débranchez impérativement le produit de la source d'air comprimé avant d'installer ou de retirer la feuille abrasive.

1. Le disque de ponçage (9) et les feuilles abrasives fournies (11) sont équipés d'une fixation velcro correspondante.

2. Choisissez une feuille abrasive (11) de la granulométrie souhaitée et pressez-la contre le disque de ponçage (9). Veillez à ce qu'elle soit centrée.
3. Pour en changer, soulevez la feuille abrasive (11) par un côté et retirez-la du disque de ponçage (9).
4. Au besoin, nettoyez le disque de ponçage (9) à l'air comprimé.

9 Avant la mise en service

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

Utilisez uniquement le produit avec de l'air comprimé propre et huileux et ne dépassez pas la pression de service maximale de 6,3 bar. Pour réguler la pression de service, le compresseur doit être doté d'un réducteur de pression.

9.1 Raccordement à une source d'air comprimé (fig. 1)

Remarque :

Avant le raccordement à la source d'air comprimé

- la pression de travail correspondante (3 - 6 bar) doit être générée
 - il faut s'assurer que la gâchette est en position supérieure
1. Raccordez le produit à un compresseur en reliant le raccord enfichable (5) au flexible d'alimentation de la source d'air comprimé.

10 Fonctionnement

10.1 Mise en marche/arrêt du produit (fig. 1)

Remarque :

Mettez toujours la ponceuse excentrique pneumatique en marche avant d'entrer en contact avec le matériau, puis guidez le produit sur la pièce à usiner.

Mise sous tension

1. Avec votre pouce, poussez d'abord le verrouillage de la gâchette (2) vers le disque de ponçage (9) puis la gâchette (3) vers le bas pour démarrer le produit.

Mise hors tension

⚠ PRUDENCE

Après l'arrêt, le produit continue de fonctionner pendant un court moment. Attendez que le produit se soit complètement immobilisé.

1. Relâchez la gâchette (3). La gâchette (3) revient en position supérieure et le verrouillage de la gâchette (2) s'ouvre.
2. Débranchez le produit de la source d'air comprimé après les travaux.

Remarque :

Commencez par défaire le flexible de la source d'air comprimé (compresseur) puis retirez le flexible d'alimentation du produit. Vous éviterez ainsi que le tuyau d'alimentation tourbillonne.

10.2 Réglage de la puissance de vibration

- Le régulateur de vitesse (6) permet de régler le flux d'air et donc la puissance de vibration pendant l'utilisation.
- La puissance de vibration optimale dépend du matériau. Des essais permettent de déterminer le régime optimal.
- Contrôlez après chaque utilisation la vitesse et le niveau de vibrations.

Utilisez un réducteur de pression pour régler la pression de service correcte. Utilisez le produit avec une pression de 6,3 bar max.

11 Consignes de travail

L'essentiel lors du ponçage est d'utiliser des feuilles abrasives de granulométrie décroissante. Si la granulométrie est trop grossière, vous ne lissez pas la surface, mais la rendez plus rêche. Si la granulométrie est insuffisante, le résultat sera à peine perceptible.

La puissance abrasive dépend de la vitesse et de la granulométrie de la feuille abrasive. Selon le matériau à usiner et l'abrasion souhaitée, vous devrez utiliser des feuilles abrasives différentes.

- Les poussières et vapeurs générées lors de l'utilisation de la ponceuse à feuilles abrasives et de la polisseuse présentent un risque pour la santé (cancer, malformations congénitales, asthme et/ou dermatite) ; il est indispensable d'effectuer une évaluation de ces risques et d'appliquer les mécanismes de régulation adaptés.

ATTENTION

Débranchez impérativement le produit de la source d'air comprimé avant d'installer ou de retirer la feuille abrasive.

| Matériau | | Granulométrie |
|------------|---------------------|---------------|
| Peinture : | Ponçage | 180 |
| | Retouche de rayures | 120 |
| | Retrait de rouille | 40 |
| Bois : | Bois tendre | 80-60 |
| | Bois dur | 60 |
| | Placage | 240 |
| Métal : | Aluminium | 80 |
| | Acier | 60 |

11.1 Ponçage

ATTENTION

- Le ponçage génère de la poussière de ponçage. Portez impérativement des gants de protection, une protection respiratoire adaptée et nettoyez régulièrement la feuille abrasive et la pièce usinée avec un aspirateur ou à l'air comprimé.
- Des mesures de sécurité correspondantes doivent être appliquées en fonction des dimensions et de la taille de la pièce à usiner. Utilisez des dispositifs de serrage adaptés pour éviter tout glissement de la pièce usinée.
- En cas de coupure de l'alimentation en air comprimé, relâchez immédiatement la gâchette.

Remarque :

La puissance abrasive et le résultat de ponçage dépendent essentiellement du choix de la feuille abrasive et de la pression de contact. Seules les feuilles abrasives en parfait état garantissent un bon résultat de ponçage.

1. Mettez la source d'air comprimé en marche et laissez-la fonctionner jusqu'à atteindre la pression de cuve maximale.
2. Utilisez un réducteur de pression sur la source d'air comprimé pour régler la pression de service optimale. Gardez à l'esprit que la pression de service max. ne doit pas être dépassée. Une pression de service excessive n'augmente pas les performances, mais simplement la consommation d'air et accélère l'usure du produit. Observez par conséquent rigoureusement les caractéristiques techniques.
3. Activez le produit.
4. Laissez le produit atteindre la vitesse souhaitée et ajustez-la si nécessaire.
5. Guidez le produit à la parallèle de la pièce usinée.
6. Déplacez le produit parallèlement à la pièce en formant des cercles plats ou en alternant sens longitudinal et sens transversal. Utilisez le boîtier comme poignée pour guider le produit dans la direction souhaitée.
7. Veillez à exercer une pression d'appui homogène. Une augmentation excessive de la pression d'appui ne conduit pas à un taux d'enlèvement supérieur, mais à une plus grande usure de la feuille abrasive.
8. N'utilisez pas une feuille abrasive qui a servi à usiner du métal pour usiner un autre matériau.

12 Maintenance et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Débranchez toujours le produit du réseau d'air comprimé avant les travaux de maintenance.

Remarques :

Pour garantir un fonctionnement impeccable et la durabilité du produit, observez les points suivants :

- Les travaux n'étant pas décrits dans cette notice d'utilisation doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé agréé.

- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
- Une lubrification à l'huile intacte suffisante et continue est essentielle au fonctionnement optimal.
- Contrôlez après chaque utilisation la vitesse et le niveau de vibrations.
- Si le niveau de vibrations du produit augmente, la cause doit en être éliminée ou le produit réparé avant toute réutilisation.
- Une maintenance régulière et minutieuse est nécessaire pour maintenir le niveau de sécurité et les performances du produit.
- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon* humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.
- Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Vérifiez régulièrement que le produit n'est pas endommagé.

12.1 Changement de la feuille abrasive (11) (fig. 1)

La ponceuse excentrique pneumatique est équipée d'un dispositif de maintien par velcro permettant un changement rapide et simple des feuilles abrasives.

Remarque :

Avant de fixer une nouvelle feuille abrasive, retirez les impuretés et la poussière du disque de ponçage.

1. Soulevez la feuille abrasive (11) par un côté et retirez-la du disque de ponçage (9).
2. Veillez à ce que les trous de la feuille abrasive (11) soient alignés avec ceux du disque de ponçage (9).

12.2 Remplacement du disque de ponçage

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Débranchez le produit de l'alimentation en air comprimé avant de remplacer le disque de ponçage.

1. Procédez comme indiqué au chapitre 8.3.

12.3 Lubrification

Remarque :

Pour éviter les dommages dus au frottement et à la corrosion, vous devez lubrifier régulièrement l'appareil. Nous vous conseillons d'utiliser une huile pneumatique* adaptée.

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

12.3.1 Lubrification avec un lubrificateur à brouillard d'huile :

En aval du réducteur de pression, un lubrificateur à brouillard d'huile* lubrifie votre produit de manière continue et optimale. Un lubrificateur à brouillard d'huile envoie de fines gouttes d'huile dans l'air amené et garantit ainsi une lubrification régulière.

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

12.3.2 Lubrification manuelle :

Si vous ne disposez pas de lubrificateur à brouillard d'huile, effectuez une lubrification avant chaque mise en service ou lors des travaux prolongés en versant 3 - 4 gouttes d'huile pneumatique* dans le raccord enfichable (5).

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

12.4 Faire l'appoint d'huile

Afin que la ponceuse excentrique pneumatique reste fonctionnelle, elle doit contenir suffisamment d'huile pneumatique*.

Remarque :

Utilisez un lubrifiant sans danger.

Tenez compte des aspects environnementaux, sanitaires et de protection au travail lors du choix du lubrifiant à utiliser.

Vous avez le choix parmi les possibilités suivantes :

- Raccordez une unité de maintenance avec huileur au compresseur.
- Installez un huileur dans la conduite d'air comprimé ou sur l'appareil à air comprimé.
- Versez env. 3-5 gouttes d'huile pneumatique* dans le raccord enfichable toutes les 15 minutes de service.

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

13 Stockage

Stockez le produit, ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans son emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

14 Transport

- Pour éviter les dommages et les blessures, le produit doit être sécurisé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.
- Protégez le produit contre les chocs, les coups et les fortes vibrations, par exemple pendant le transport dans des véhicules.
- Le produit peut être soulevé et déplacé par la poignée.

15 Réparation et commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

16 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil utilisé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer le produit !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17 Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

| Défaut | Cause possible | Solution |
|--|---|--|
| Le moteur ne démarre pas | Levier de commande endommagé | Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la meuleuse. Contactez votre centre de service local ou une station service agréée. Toute tentative de réparation peut entraîner des dangers si elle n'est pas effectuée par un spécialiste qualifié. |
| | Le produit n'est pas raccordé à l'air comprimé | Raccorder le produit à l'air comprimé |
| Le produit ralentit pendant le travail | Une pression excessive est appliquée sur la pièce usinée. | Exercez moins de pression sur la pièce usinée. |
| | Chute de pression/pression insuffisante (bar) | Augmenter la pression (bar) (6,3 bar max) |
| Le bois brûle pendant le ponçage. | Le disque de ponçage est recouvert de lubrifiant. | Remplacez la meule. |
| | Une pression excessive a été appliquée sur la pièce usinée. | Réduisez la pression exercée sur la pièce usinée. |

18 Déclaration de conformité UE

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **SCHEPPACH**
Désignation : **PONCEUSE EXCENTRIQUE
PNEUMATIQUE
7906100719**

Réf.

Directives UE :

2014/35/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes appliquées :

EN ISO 11148-8:2011

Responsable de la documentation :

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 24.03.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Indice

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Introduzione | 31 |
| 2 | Descrizione del prodotto (Fig. 1) | 31 |
| 3 | Contenuto della fornitura (Fig. 2) | 31 |
| 4 | Impiego conforme alla destinazione d'uso | 32 |
| 5 | Indicazioni generali di sicurezza per gli apparecchi pneumatici | 32 |
| 6 | Dati tecnici | 34 |
| 7 | Disimballaggio | 35 |
| 8 | Montaggio | 35 |
| 9 | Prima della messa in funzione | 35 |
| 10 | Funzionamento | 36 |
| 11 | Istruzioni di lavoro | 36 |
| 12 | Manutenzione e pulizia | 37 |
| 13 | Stoccaggio | 38 |
| 14 | Trasporto | 38 |
| 15 | Riparazione e ordinazione dei ricambi | 38 |
| 16 | Smaltimento e riciclaggio | 38 |
| 17 | Risoluzione dei guasti | 38 |
| 18 | Dichiarazione di conformità UE | 39 |

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

| | |
|--|--|
| | Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali. |
| | Prima della messa in funzione leggere e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza! |
| | Indossare degli occhiali protettivi. |
| | Indossare una protezione per l'udito. |
| | In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie! |
| | Direzione di marcia del disco abrasivo |
| | Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore. |
| | Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore. |

1 Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto.

Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2 Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Alloggiamento
2. Blocco leva di comando
3. Leva di comando
4. Maniglia
5. Nipplo a innesto
6. Regolatore del numero di giri
7. Blocco del mandrino
8. Mandrino eccentrico (con supporto ferraccia)
9. Ferraccia
10. Guarnizione protettiva
11. Foglio abrasivo
12. Contenitore dell'olio

3 Contenuto della fornitura (Fig. 2)

| Pos. | Quantità | Denominazione |
|------|----------|---|
| 5. | 1 x | Nipplo a innesto |
| 9. | 1 x | Ferraccia |
| 10. | 1 x | Guarnizione protettiva |
| 11. | 5 x | Foglio abrasivo |
| 12. | 1 x | Contenitore dell'olio |
| | 1 x | Levigatrice rotorbitale ad aria compressa |
| | 1 x | Istruzioni per l'uso |

4 Impiego conforme alla destinazione d'uso

La levigatrice rotoriale a batteria è stata progettata per le seguenti applicazioni:

- levigatura di vari materiali,
- levigatura di superfici il più possibile piane.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

5 Indicazioni generali di sicurezza per gli apparecchi pneumatici.

AVVISO

Si prega, per la propria sicurezza personale, di leggere il presente manuale prima della messa in funzione del prodotto e di prendere visione delle indicazioni di sicurezza generali. Qualora il prodotto sia affidato a terzi, allegare sempre questo manuale d'uso.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriori consultazioni!

- La levigatrice per fogli abrasivi deve essere messa in funzione, regolata o utilizzata solo da operatori adeguatamente qualificati e addestrati.
- La presente levigatrice per fogli abrasivi o lucidatrice non devono essere modificate. Le modifiche possono ridurre l'efficacia delle misure di sicurezza e aumentare i rischi per gli operatori.
- Le istruzioni di sicurezza non devono essere perse. Consegnare alla persona che utilizza la macchina.
- Non utilizzare mai le levigatrici per fogli abrasivi o lucidatrici danneggiate.
- Il prodotto deve essere ispezionato regolarmente per verificare che sia etichettato con i valori nominali e le marcature richieste in queste istruzioni. L'utente, se necessario, dovrà contattare il produttore per ricevere targhette di ricambio.

5.1 Pericoli dovuti alla proiezione di oggetti

- In caso di rottura di un pezzo da lavorare o di componenti accessori o persino dell'utensile a innesto stesso, i pezzi possono essere proiettati ad alta velocità.
- Quando si utilizza la molatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice e/o quando si sostituiscono gli accessori sul prodotto, indossare sempre una protezione per gli occhi resistente agli urti. Il livello di protezione necessaria deve essere valutato separatamente per ogni singolo utilizzo.
- Durante lavori più in alto dell'altezza dell'uomo occorre indossare un elmetto di sicurezza. In questo caso, occorre valutare anche i rischi per le altre persone.
- Accertarsi che il pezzo da lavorare sia fissato in modo sicuro.

5.2 Pericoli dovuti all'impigliamento

- Sussiste rischio di soffocamento, scottature e/o tagli, qualora indumenti ampi, gioielli, collane, capelli o guanti non vengono tenuti lontani dal prodotto e dai suoi accessori.

5.3 Pericoli durante il funzionamento

- Durante l'uso del prodotto, l'operatore può essere soggetto a potenziali pericoli, come ad es. tagli, escoriazioni e calore. Indossare guanti idonei per la protezione delle mani.
- Gli operatori e il personale di manutenzione devono essere facilmente in grado di gestire le dimensioni, il peso e la potenza del prodotto.

- Tenere correttamente il prodotto: Essere pronti a contrastare movimenti consueti o improvvisi - tenere entrambe le mani pronte.
- Assicurarsi che il proprio corpo sia in equilibrio e che posizione sia sicura.
- In caso di interruzione dell'alimentazione elettrica, rilasciare il dispositivo di comando per l'avvio e l'arresto.
- Utilizzare solo lubrificanti raccomandati dal fabbricante.
- È obbligo indossare occhiali protettivi; si raccomanda di indossare guanti e indumenti protettivi.
- Controllare la ferraccia prima di ogni utilizzo. Non utilizzare se crepata, rotta o è caduta.
- Evitare il contatto diretto con la ferraccia in movimento, per evitare di schiacciare o tagliare le mani o altre parti del corpo. Per proteggere le mani è necessario indossare guanti idonei.
- Non utilizzare mai il prodotto senza mezzo abrasivo.
- Sussiste il rischio di scariche elettrostatiche, qualora il prodotto venga utilizzato su plastica e altri materiali non conduttivi.
- Un'atmosfera potenzialmente esplosiva può essere causata da polvere e vapori e generarsi a seguito di levigatura e smerigliatura. Occorre sempre utilizzare un sistema di aspirazione della polvere e di depressione adeguato al materiale trattato.

5.4 Pericoli dovuti a movimenti ripetuti

- Quando si utilizza una levigatrice per fogli abrasivi o una lucidatrice per svolgere attività lavorative, l'operatore può avvertire sensazioni spiacevoli alle mani e alle braccia, nonché alla zona del collo e delle spalle o ad altre parti del corpo.
- Quando si utilizza la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice, l'operatore deve assumere una postura comoda, assicurandosi di avere una presa sicura ed evitando posture scomode o che rendano difficile il mantenimento dell'equilibrio. L'operatore, quando esegue un lavoro di lunga durata, deve cambiare postura, cosa utile per evitare disagi e affaticamento.
- Se l'operatore avverte sintomi quali ad es. malessere persistente o ripetuto, disturbi, pulsazioni, dolore, formicolio, intorpidimento, perdita dell'udito, bruciore o rigidità, non deve mai ignorare questi segnali di avvertimento. In questo caso, l'operatore deve rivolgersi ad un medico specializzato.

5.5 Potenziali pericoli dovuti ai componenti accessori

- Scollegare la molatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice dall'alimentazione elettrica prima di sostituire l'utensile a innesto o gli accessori.
- Evitare il contatto diretto con l'utensile a innesto durante e dopo l'uso, perché potrebbe essersi riscaldata o essere tagliente.
- Si possono utilizzare solo utensili a innesto per molatrici per fogli abrasivi e lucidatrici previste dal produttore delle macchine molatrici per fogli abrasivi e delle lucidatrici.
- Non è consentito l'uso di dischi sezionatori abrasivi e prodotti per il taglio.

- Verificare se la velocità massima di funzionamento dell'utensile a innesto (dischi in panno, nastri abrasivi, dischi in fibra, ecc.) è superiore alla velocità nominale del prodotto;
- I dischi abrasivi autoadesivi devono essere fissati concentricamente alla piastra di montaggio.

5.6 Potenziali pericoli sul luogo di lavoro

- Scivolamento, inciampo e cadute sono i principali motivi di lesioni sul luogo di lavoro. Fare attenzione alle superfici che possono essere diventate scivolose a seguito dell'utilizzo del prodotto e ai pericoli legati al flessibile dell'aria o al flessibile idraulico, sussiste pericolo di inciampamento.
- La levigatrice per fogli abrasivi non è destinata all'impiego in atmosfere a rischio di esplosione e non è isolata contro il contatto con sorgenti di corrente elettrica.
- Assicurarsi che non siano presenti linee elettriche, tubazioni del gas etc., che potrebbero comportare dei rischi in caso di danni a seguito dell'utilizzo del prodotto.

5.7 Potenziali pericoli dovuti a polvere e vapori

- Le polveri e i vapori risultanti dall'utilizzo della levigatrice per fogli abrasivi possono causare danni (come ad es. cancro, malattie congenite, asma e/o dermatiti); è indispensabile eseguire una valutazione dei rischi in riferimento a tali pericoli e adottare idonei meccanismi di regolamentazione.
- La valutazione dei rischi deve includere le polveri generate dall'uso del prodotto e le polveri esistenti che possono essere smosse durante il processo.
- Per ridurre al minimo la diffusione di polveri e vapori, far funzionare ed eseguire la manutenzione della levigatrice per fogli abrasivi o della lucidatrice in base alle raccomandazioni riportate in queste istruzioni per l'uso.
- L'aria di scarico deve essere scaricata in modo tale da ridurre al minimo il vortice della polvere in ambienti polverosi.
- In presenza di polvere o vapori il compito principale deve essere quello di controllarne la diffusione in loco.
- Tutti i componenti accessori o integrati del prodotto previsti per la raccolta, l'aspirazione o la soppressione di polvere volante o vapori, devono essere installati e sottoposti a manutenzione in conformità con le istruzioni del produttore.
- I materiali di consumo/utensili a innesto devono essere adeguatamente selezionati, sottoposti a manutenzione e sostituiti in base alle presenti istruzioni per l'uso, al fine di evitare un inutile intensificazione dello sviluppo di polvere o vapori.
- Utilizzare i dispositivi di protezione delle vie respiratorie in base alle istruzioni del datore di lavoro o come richiesto dalle prescrizioni in merito alla tutela del lavoro e della salute.

5.8 Pericoli causati dal rumore

- L'effetto di un elevato livello sonoro, in caso di insufficiente protezione per l'udito, può causare danni all'udito, perdita dell'udito e altri problemi, come ad es. il tinnito (squilli, ronzii, sibili o fruscii nell'orecchio). È indispensabile eseguire una valutazione dei rischi in riferimento a questi pericoli e mettere in atto i rispettivi meccanismi di regolamentazione.
- I meccanismi di regolamentazione idonei per la riduzione dei rischi includono misure come ad es. l'utilizzo di materiali isolanti per evitare i rumori derivanti dall'uso dei pezzi da lavorare.
- Utilizzare gli otoprotettori in base alle istruzioni del datore di lavoro o come richiesto dalle prescrizioni in merito alla sicurezza e salute sul posto di lavoro.
- Per evitare un inutile aumento del livello sonoro, fare funzionare ed eseguire la manutenzione della levigatrice per fogli abrasivi in conformità alle raccomandazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
- I materiali di consumo/utensili a innesto devono essere selezionati, sottoposti a manutenzione e sostituiti in base alle raccomandazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, per evitare un inutile aumento del livello sonoro.
- Se la molatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice è dotata di un silenziatore, assicurarsi sempre che sia montato e funzionante quando il prodotto è in funzione.

5.9 Pericolo a causa di vibrazioni

- L'effetto delle vibrazioni può causare danni al sistema nervoso e creare disturbi alla circolazione del sangue nelle mani e nelle braccia.
- Durante i lavori in ambienti freddi indossare abbigliamento caldo e tenere le mani calde e asciutte.
- Se si avverte intorpidimento, formicolio o dolore alle dita o alle mani, o se la pelle delle dita o delle mani diventa bianca, smettere di lavorare con la levigatrice per fogli abrasivi o con la lucidatrice, informare il datore di lavoro e consultare un medico.
- Per evitare un inutile aumento delle vibrazioni, fare funzionare ed eseguire la manutenzione della levigatrice per fogli abrasivi in conformità alle raccomandazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Tenere il prodotto con una presa non troppo stretta ma sicura, rispettando le necessarie forze di reazione della mano, poiché il rischio di vibrazioni di norma aumenta con una forza di presa crescente.

5.10 Ulteriori indicazioni di sicurezza per i prodotti pneumatici

- L'aria compressa può provocare lesioni gravi.
 - Quando il prodotto non è in uso e prima di sostituire gli accessori o di effettuare riparazioni, assicurarsi che l'alimentazione dell'aria sia chiusa, che il tubo dell'aria non sia sotto pressione e che la macchina sia scollegata dall'alimentazione dell'aria.
 - Non dirigere mai il getto d'aria verso se stessi o contro altre persone.

- I tubi flessibili fuori controllo possono causare lesioni gravi. Verificare sempre che i tubi flessibili e i relativi mezzi di fissaggio non siano danneggiati o non siano allentati.
- In caso di utilizzo di raccordi universali girevoli (innesti a denti), è necessario utilizzare perni di bloccaggio; è necessario utilizzare le protezioni per tubi Whipcheck per fornire protezione in caso di guasto del collegamento del tubo al prodotto e dei tubi tra loro.
- Accertarsi di non superare la pressione indicata sul prodotto.
- Non trasportare mai i prodotti ad aria compressa per il tubo.

5.11 Indicazioni di sicurezza specifiche per la levigatrice

AVVISO

- La polvere di materiali quali vernici a base di piombo, alcuni tipi di legno e metalli può essere dannosa per la salute.
- Il contatto con tali polveri o la loro inalazione può costituire un pericolo per l'operatore e per le persone nelle vicinanze.
- Indossare degli occhiali protettivi e una maschera antipolvere!

6 Dati tecnici

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Numero di giri | 10000 min ⁻¹ |
| Pressione dell'aria nominale | max. 6,3 bar |
| Flusso d'aria | 93,4 l/min |
| Diametro ferraccia | 150 mm |
| Peso | circa 1,8 kg |

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

AVVISO

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli otoprotettori adeguati.

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati secondo la norma ISO 4871, ISO 15744 e EN 12096.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

| | |
|---|---------|
| Livello di pressione acustica L _{pA} | 86,7 dB |
| Incertezza di misura K _{pA} | 3 dB |
| Livello di potenza acustica L _{wA} | 97,7 dB |
| Incertezza di misura K _{wA} | 3 dB |

Valori caratteristici delle vibrazioni (oscillazioni della mano e del braccio)

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Vibrazione a _{hd} | 5,3 m/s ² |
| Incertezza K | 0,033 m/s ² |

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

7 Disimballaggio

AVVISO

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovete il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il prodotto. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

8 Montaggio

Attrezzo necessario:

- Chiave fissa da 13 mm*
- Nastro di teflon*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

8.1 Montaggio del nipplo a spina (5) (Fig. 1)

1. Rimuovere il tappo di protezione in plastica dall'ingresso dell'aria del prodotto.
2. Avvolgere la filettatura del nipplo a innesto (5) con il nastro di teflon.
3. Avvitare il nipplo a innesto (5) nell'ingresso dell'aria. Utilizzare una chiave fissa da 13.

8.2 Montare della guaina di protezione (10)

AVVISO

- Non utilizzare mai la levigatrice rotorbitale ad aria compressa senza guarnizione protettiva.
- Non utilizzare mai la levigatrice rotorbitale ad aria compressa con guarnizione protettiva rovesciata.
- Una guarnizione protettiva danneggiato deve essere immediatamente sostituito.

1. Far scorrere completamente la guarnizione protettiva (10) sull'alloggiamento del mandrino.

8.3 Montaggio/smontaggio della ferraccia (9) (Fig. 1- 3)

AVVISO

Non utilizzare mai la levigatrice rotorbitale ad aria compressa quando il mandrino eccentrico è fisso. Prima di ogni utilizzo, accertarsi che il mandrino eccentrico possa ruotare liberamente sul proprio asse.

1. Per montare o sostituire la ferraccia (9), rivoltare la guarnizione protettiva (10).
2. Ruotare il blocco del mandrino (7) con la curvatura zig-rinata contro il lato piatto del mandrino eccentrico (8). Il mandrino eccentrico è fisso.
3. Rimuovere il cappuccio protettivo dall'asta filettata della ferraccia (9).
4. Tenere saldamente l'alloggiamento del mandrino con una mano e con l'altra mano avvitare la ferraccia (9) in senso orario nel mandrino eccentrico (8) fino all'arresto.

ATTENZIONE

Non utilizzare mai la levigatrice rotorbitale ad aria compressa con il mandrino di azionamento bloccato. Ciò è estremamente pericoloso e può causare lesioni gravi.

8.4 Scelta del foglio abrasivo

Asportazione e superficie:

Lo spessore della grana del foglio abrasivo determina la resa dell'asportazione e la finitura della superficie.

- Assicurarsi che per la lavorazione dei diversi materiali si utilizzino fogli abrasivi adeguati con grane diverse.

8.4.1 Montaggio del foglio abrasivo (11) (Fig. 1)

ATTENZIONE

Scollare sempre il prodotto dalla fonte di aria compressa prima di montare o smontare il foglio abrasivo.

1. La ferraccia (9) e i fogli abrasivi (11) compresi nella fornitura sono dotati delle relative chiusure in velcro.
2. Scegliere un foglio abrasivo (11) con la grana desiderata e premerlo sulla ferraccia (9). Prestare attenzione che il posizionamento sia concentrico.
3. Per la sostituzione, sollevare lateralmente il foglio abrasivo (11) e staccarlo dalla ferraccia (9).
4. Se necessario, pulire la ferraccia (9) con aria compressa.

9 Prima della messa in funzione

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

Il prodotto può essere azionato esclusivamente con aria compressa pulita e nebulizzata con olio, sul prodotto non si deve superare la pressione di esercizio massima di 6,3 bar. Per la regolazione della pressione di esercizio il compressore deve essere dotato di un riduttore di pressione.

9.1 Collegamento a una fonte di aria compressa (Fig. 1)

Nota:

Prima di collegare la fonte di aria compressa

- è necessario raggiungere la pressione di esercizio corretta (3 - 6 bar)
- assicurarsi che la leva di comando sia nella sua posizione più in alto

1. Collegare il prodotto a un compressore collegando il nipplo a innesto (5) al tubo di alimentazione della fonte di aria compressa.

10 Funzionamento

10.1 Accensione/Spegnimento del prodotto (Fig. 1)

Nota:

Accendere sempre la levigatrice rotorbitale ad aria compressa prima che venga a contatto con il materiale e portare il prodotto sul pezzo da lavorare solo dopo l'accensione.

Accensione

1. Spingere prima il blocco della leva di comando (2) in avanti verso la ferraccia (9) con il pollice e poi spingere la leva di comando (3) verso il basso per accendere il prodotto.

Spegnimento

⚠ CAUTELA

Dopo lo spegnimento, il prodotto continua a funzionare. Attendere fino a quando il prodotto non si sia completamente arrestato.

1. Rilasciare la leva di comando (3).
La leva di comando (3) ritorna nella posizione superiore e il blocco della leva di comando (2) si innesta.
2. Dopo il lavoro, staccare il prodotto dalla fonte di aria compressa.

Nota:

Staccare per prima cosa il tubo flessibile dalla fonte di aria compressa (compressore) e rimuovere solo successivamente il flessibile di alimentazione del prodotto. In questo modo si evita che il tubo flessibile di alimentazione giri vorticosamente.

10.2 Regolazione della potenza di vibrazione

- Il regolatore del numero di giri (6) può essere utilizzato per variare il flusso d'aria e quindi la potenza di vibrazione durante il funzionamento.
- La potenza di vibrazione ideale dipende dal materiale e può essere stabilita empiricamente per tentativi.
- Controllare la velocità e il livello delle vibrazioni dopo ogni utilizzo.

Impostare la pressione di esercizio corretta mediante il riduttore di pressione. Utilizzare il prodotto con una pressione di esercizio massima di 6,3 bar.

11 Istruzioni di lavoro

L'importante per la levigatura è utilizzare fogli abrasivi con grane progressivamente più fini. Se la grana è troppo grossa, la superficie non risulterà liscia, bensì ancora più ruvida. Se la grana è troppo fine, difficilmente si otterranno dei risultati.

La velocità di asportazione è determinata dalla velocità e dalla grana del foglio abrasivo. Si devono utilizzare fogli abrasivi diversi, a seconda del materiale da lavorare e del grado di asportazione desiderato.

- Le polveri e i vapori risultanti dall'utilizzo della levigatrice per fogli abrasivi possono causare danni (come ad es. cancro, malattie congenite, asma e/o dermatiti); è indispensabile eseguire una valutazione dei rischi in riferimento a tali pericoli e adottare idonei meccanismi di regolamentazione.

ATTENZIONE

Scollegare sempre il prodotto dalla fonte di aria compressa prima di montare o smontare il foglio abrasivo.

| Materiale | | Granulazione |
|-----------|---------------------------------|--------------|
| Vernice: | Carteggiatura | 180 |
| | Riparazione dei graffi | 120 |
| | Rimozione di macchie di ruggine | 40 |
| Legno: | Legno morbido | 60-80 |
| | Legno duro | 60 |
| | Sfogliatura | 240 |
| Metallo: | Alluminio | 80 |
| | Acciaio | 60 |

11.1 Levigatura

ATTENZIONE

- La levigatura produce polvere di levigatura. Indossare sempre guanti protettivi e un'adeguata protezione delle vie respiratorie, pulire il foglio abrasivo e il pezzo da lavorare a intervalli regolari utilizzando un aspirapolvere o aria compressa.
- A seconda delle dimensioni e del tipo di pezzo da lavorare, è necessario adottare le opportune misure di sicurezza. Utilizzare dispositivi di serraggio adeguati per evitare che il pezzo scivoli.
- In caso di interruzione dell'alimentazione di aria compressa, rilasciare immediatamente la leva di comando.

Nota:

La potenza di asportazione e l'aspetto della levigatura sono essenzialmente determinati dalla scelta dei fogli abrasivi e dalla pressione di contatto. Solo fogli abrasivi impeccabili garantiscono buone prestazioni di levigatura.

1. Accendere la fonte di aria compressa e farla funzionare fino al raggiungimento della pressione massima del serbatoio.
2. Impostare la pressione di esercizio ottimale utilizzando un riduttore di pressione sulla fonte di aria compressa. Si noti che non deve essere superata la pressione di esercizio massima. Una pressione di esercizio eccessiva non migliora le prestazioni, ma aumenta il consumo d'aria e accelera l'usura del prodotto. Pertanto, attenersi sempre alle specifiche tecniche.

3. Accendere il prodotto.
4. Lasciare che il prodotto raggiunga il numero di giri velocità desiderato e regolarlo secondo le necessità.
5. Guidare il prodotto parallelamente al pezzo.
6. Muovere il prodotto in modo parallelo e circolare sulla superficie o alternando tra direzione longitudinale e orizzontale. Utilizzare l'alloggiamento come impugnatura per guidare il prodotto nella direzione desiderata.
7. Assicurarsi di applicare una pressione uniforme. Un aumento eccessivo della pressione di contatto non comporta una maggiore potenza di affilatura, bensì una maggiore usura del foglio abrasivo.
8. Non utilizzare più un foglio abrasivo con cui è stato lavorato del metallo per materiali diversi.

12 Manutenzione e pulizia

AVVISIO

Pericolo di lesioni!

Prima di procedere alla manutenzione, scollegare sempre il prodotto dall'alimentazione di aria compressa.

Indicazioni:

Per garantire il perfetto funzionamento e la lunga durata del prodotto, osservare i seguenti punti:

- I lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso dovrebbero essere eseguiti solo da parte di un'officina specializzata autorizzata.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.
- Una lubrificazione dell'olio sufficiente e costante è di fondamentale importanza per un funzionamento ottimale.
- Controllare la velocità e il livello delle vibrazioni dopo ogni utilizzo.
- Se il livello delle vibrazioni del prodotto aumenta, la causa deve essere eliminata o riparata prima del successivo utilizzo.
- È necessaria una manutenzione regolare ed accurata per garantire che il livello di sicurezza e la potenza del prodotto rimangano invariati.
- Pulire regolarmente il prodotto con un panno* umido e un po' di sapone lubrificante. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.
- Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
- Controllare regolarmente il prodotto non presenti danni.

12.1 Sostituzione del foglio abrasivo (11) (Fig. 1)

La levigatrice rotorbitale ad aria compressa è dotata di una chiusura in velcro che consente di sostituire i fogli abrasivi in modo rapido e semplice.

Nota:

Prima di fissare un nuovo foglio abrasivo, rimuovere polvere e sporco dalla ferraccia.

1. Per rimuoverlo, sollevare lateralmente il foglio abrasivo (11) e staccarlo dalla ferraccia (9).
2. Assicurarsi che i fori del foglio abrasivo (11) coincida con i fori della ferraccia (9).

12.2 Sostituzione della ferraccia

AVVISIO

Pericolo di lesioni!

Prima di sostituire la ferraccia, scollegare il prodotto dall'alimentazione dell'aria compressa.

1. Procedere come descritto al 8.3.

12.3 Lubrificazione

Nota:

Una lubrificazione regolare è particolarmente importante per evitare danni da attrito e corrosione. Si consiglia di utilizzare un olio pneumatico adatto*.

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

12.3.1 Lubrificazione con lubrificatore a nebbia d'olio:

Come fase di trattamento dopo il riduttore di pressione, un lubrificatore a nebbia d'olio* lubrifica il prodotto in modo continuo e ottimale. Un lubrificatore a nebbia d'olio rilascia olio in goccioline sottili nell'aria che lo attraversa, garantendo così una lubrificazione regolare.

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

12.3.2 Lubrificazione manuale:

Se non si dispone di un lubrificatore a nebbia d'olio, lubrificare prima di ogni avvio o durante le lavorazioni più lunghe facendo gocciolare 3 - 4 gocce di olio pneumatico* nel nipplo a spina (5).

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

12.4 Rabboccare con olio

Per garantire un lungo funzionamento della levigatrice rotorbitale ad aria compressa, è necessario che il prodotto contenga una quantità sufficiente di olio pneumatico*.

Nota:

Utilizzare lubrificanti privi di rischi.

Per stabilire quali lubrificanti utilizzare, è necessario prendere in considerazione gli aspetti ambientali, sanitari e di sicurezza associati.

Sono disponibili le seguenti opzioni:

- Collegare un'unità di manutenzione con oliatore al compressore.
- Installare un oliatore supplementare nella linea dell'aria compressa o sul dispositivo dell'aria compressa.
- Aggiungere manualmente circa 3-5 gocce di olio pneumatico* al nipplo a spina ogni 15 minuti di funzionamento.

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

13 Stoccaggio

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto e al riparo dal gelo, inaccessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ottimale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare il prodotto nella sua confezione originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

14 Trasporto

- Per evitare danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il prodotto durante il trasporto per evitare che si ribalti e scivoli.
- Proteggere il prodotto da urti, colpi o forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto in veicoli.
- Il prodotto può essere sollevato e spostato mediante la relativa impugnatura.

15 Riparazione e ordinazione dei ricambi

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

17 Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

| Guasto | Possibile causa | Azione correttiva |
|--|---|---|
| Il motore non si avvia | Leva di comando danneggiata | Sostituire tutti i pezzi danneggiati prima di usare la motrice. Contattare il proprio centro di assistenza locale oppure una stazione di servizio autorizzata. Ogni tentativo di riparazione può comportare dei pericoli se non viene eseguito da un esperto qualificato. |
| | Il prodotto non è collegato all'aria compressa | Collegare all'aria compressa |
| Il prodotto durante il lavoro rallenta | Viene esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare. | Esercitare una pressione inferiore sul pezzo da lavorare. |
| | Calo di pressione/ pressione insufficiente (bar) | Aumentare la pressione (bar) (max. 6,3 bar) |
| Il legno brucia durante la levigatura. | Sul disco da molare è stato applicato troppo lubrificante. | Sostituire il disco da molare. |
| | È stata esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare. | Ridurre la pressione sul pezzo da lavorare. |

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

16 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento del prodotto, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

18 Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio: **SCHEPPACH**
Denominazione art.: **LEVIGATRICE ROTORBITALE
AD ARIA COMPRESSA**
N. art. **7906100719**

Direttive UE:

2014/35/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

Norme applicate:

EN ISO 11148-8:2011

Responsabile per la documentazione:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 24.03.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Inhoudsopgave

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Inleiding..... | 40 |
| 2 | Productbeschrijving (afb. 1) | 40 |
| 3 | Inhoud van de levering (afb. 2) | 40 |
| 4 | Beoogd gebruik..... | 41 |
| 5 | Algemene veiligheidsvoorschriften voor persluchtapparaten | 41 |
| 6 | Technische gegevens | 43 |
| 7 | Uitpakken | 44 |
| 8 | Montage | 44 |
| 9 | Voor ingebruikname | 45 |
| 10 | Bedrijf | 45 |
| 11 | Werkinstructies..... | 45 |
| 12 | Onderhoud en reiniging..... | 46 |
| 13 | Opslag..... | 47 |
| 14 | Transport..... | 47 |
| 15 | Reparatie en reserveonderdelen bestellen | 47 |
| 16 | Afvalverwerking en hergebruik..... | 47 |
| 17 | Verhelpen van storingen | 47 |
| 18 | EU-conformiteitsverklaring..... | 48 |

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

| | |
|--|--|
|  | Let op! Het niet in acht nemen van de op het product aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden. |
|  | Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften! |
|  | Draag een veiligheidsbril. |
|  | Draag gehoorbescherming. |
|  | Bescherm de luchtwegen bij stofontwikkeling! |
|  | Looprichting van de slijpschijf |
|  | Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen. |



Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

1 Inleiding

Fabrikant:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product.

Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

2 Productbeschrijving (afb. 1)

1. behuizing
2. Trekkervergrendeling
3. Trekker
4. Handgreep
5. Steeknippel
6. toerenregelaar
7. Spilvergrendeling
8. Excentrische spindel (met draaischijfhouder)
9. Draaischijf
10. Beschermhoes
11. Schuurblad
12. Oliereservoir

3 Inhoud van de levering (afb. 2)

| Pos. | Aantal | Aanduiding |
|------|--------|-------------|
| 5. | 1 x | Steeknippel |
| 9. | 1 x | Draaischijf |

- 10. 1 x Beschermhoes
- 11. 5 x Schuurblad
- 12. 1 x Oliereservoir
- 1 x Perslucht excentrische schuurmachine
- 1 x Gebruikshandleiding

4 Beoogd gebruik

De excentrische schuurmachine is ontworpen voor de volgende toepassingen:

- voor het schuren van verschillende materialen,
- voor het schuren van oppervlakken die zo vlak mogelijk zijn.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding

GEVAAR

Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.

WAARSCHUWING

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.

VOORZICHTIG

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.

LET OP

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

5 Algemene veiligheidsvoorschriften voor persluchtapparaten

WAARSCHUWING

Lees voor de ingebruikname van het product deze handleiding voor uw eigen veiligheid en de algemene veiligheidsvoorschriften grondig door. Als u het product aan derden geeft om te gebruiken, dient u deze gebruikshandleiding altijd mee te leveren.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik!

- De schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine mag alleen worden ingesteld, afgesteld of gebruikt door voldoende gekwalificeerde en getrainde operators.
- Deze schuurmachine voor schuurbladen of deze polijstmachine mag niet gewijzigd worden. Veranderingen kunnen de effectiviteit van de veiligheidsmaatregelen verminderen en de risico's voor de operator vergroten.
- De veiligheidsvoorschriften mogen niet verloren gaan – geef ze aan de operator.
- Gebruik nooit beschadigde schuurmachines voor schuurbladen of polijstmachines.
- Het product moet regelmatig geïnspecteerd worden om te controleren of het voorzien is van de nominale waarden en markeringen die in deze gebruiksaanwijzing worden vereist. De gebruiker moet contact opnemen met de fabrikant om indien nodig vervangende bordjes te verkrijgen.

5.1 Gevaren door wegslingerende onderdelen

- Als het werkstuk of de accessoires of het inzetgereedschap zelf breken, kunnen onderdelen met hoge snelheid worden uitgeworpen.
- Draag altijd stootvaste oogbescherming wanneer u de schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine bedient of wanneer u accessoires op het product vervangt. De vereiste mate van bescherming moet voor elk afzonderlijk gebruik afzonderlijk worden beoordeeld.
- Bij werkzaamheden boven het hoofd moet een veiligheidshelm worden gedragen. In dit geval moeten ook de risico's voor andere personen worden beoordeeld.
- Zorg ervoor dat het werkstuk goed is bevestigd.

5.2 Gevaren door verstrikking

- Als loszittende kleding, sieraden, halskettingen, haar of handschoenen niet uit de buurt van het product en de accessoires worden gehouden, kan dit leiden tot verstikking, brandwonden en/of snijwonden.

5.3 Gevaren tijdens het bedrijf

- Tijdens het gebruik van het product kunnen de handen van de operator blootgesteld worden aan gevaren zoals snijwonden, schaafwonden en hitte. Draag geschikte handschoenen om uw handen te beschermen.
- De operator en het onderhoudspersoneel moeten fysiek in staat zijn om de grootte, het gewicht en het vermogen van het product te hanteren.
- Houd het product schoon: Hou beide handen klaar om de gebruikelijke of plotselinge bewegingen tegen te gaan.
- Zorg ervoor dat uw lichaam in evenwicht is en dat u een stabiele stand hebt.
- Geef de commando-inrichting vrij voor het in gang zetten en stilzetten bij een onderbreking van de stroomvoorziening.
- Gebruik alleen de door de fabrikant aanbevolen smeermiddelen.
- Er moet een veiligheidsbril worden gedragen; het dragen van veiligheidshandschoenen en veiligheidskleding wordt aanbevolen.
- Controleer de draaischijf voor elk gebruik. Niet gebruiken als het gescheurd, gebroken of eraf gevallen is.
- Vermijd direct contact met de bewegende draaischijf om te voorkomen dat u uw handen of andere lichaamsdelen kneust of snijdt. Als handbescherming moeten geschikte handschoenen worden gedragen.
- Gebruik het product nooit zonder schuurmiddel.
- Er bestaat een risico op elektrostatische ontlading als het product op plastic en andere niet-geleidende materialen wordt gebruikt.
- Een potentieel explosieve atmosfeer kan worden veroorzaakt door stof en dampen en kan ontstaan door slijpen en schuren. Er moet altijd een stofafzuig- of stofonderdrukkingssysteem worden gebruikt dat geschikt is voor het materiaal dat wordt verwerkt.

5.4 Gevaren door repeterende bewegingen

- Bij het gebruik van een schuurmachine voor schuurbladen of een polijstmachine om werkgerelateerde activiteiten uit te voeren, kan de operator onaangename gewaarwordingen ervaren in de handen en armen, evenals in het nek- en schoudergebied of andere lichaamsdelen.
- Bij het gebruik van een schuurmachine voor schuurbladen of een polijstmachine moet de operator een comfortabele lichaamshouding aannemen, waarbij hij stevig staat en ongunstige lichaamshoudingen of houdingen die het moeilijk maken om het evenwicht te bewaren, wordt vermeden. De operator moet tijdens lange werkperiodes van lichaamshouding veranderen, wat kan helpen om ongemak en vermoeidheid te voorkomen.

- Als de operator symptomen ervaart zoals aanhoudend of herhaald ongemak, klachten, kloppingen, pijn, tintelingen, gevoelloosheid, een branderig gevoel of stijfheid, mogen deze tekenen niet genegeerd worden. In dit geval moet de operator een gekwalificeerde arts raadplegen.

5.5 Gevaren door accessoires

- Koppel de schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine los van de voeding voordat u het inzetgereedschap of accessoires vervangt.
- Vermijd direct contact met het inzetgereedschap tijdens en na gebruik, omdat deze verhit kan zijn of scherpe randen kan hebben.
- Er mag alleen inzetgereedschap voor schuurbladen en polijstmachines worden gebruikt die door de fabrikant van de schuurmachines voor schuurbladen en polijstmachines zijn bedoeld.
- Snijwielen en producten voor het afsnijden mogen niet gebruikt worden.
- Controleer of het maximale werktoerental van het inzetgereedschap (lamenschijven, schuurbanden, fiberschijven, enz.) hoger is dan de nominale snelheid van het product;
- Zelfklevende slijpschijven moeten concentrisch op de bevestigingsplaat bevestigd worden.

5.6 Gevaren op de werkplek

- Uitglijden, struikelen en vallen zijn belangrijke oorzaken van letsel op de werkplek. Let op oppervlakken die glad kunnen zijn geworden door het gebruik van het product en op struikelgevaar door de luchtslang of de hydraulische slang.
- Deze schuurmachines voor schuurbladen of polijstmachines zijn niet bedoeld voor gebruik in explosiegevaarlijke omgevingen en zijn niet geïsoleerd tegen contact met elektrische stroombronnen.
- Controleer of er geen elektrische leidingen, gasleidingen enz. aanwezig zijn, die bij beschadiging door het gebruik van het product tot een gevaar kan leiden.

5.7 Gevaren door stof en dampen

- Het stof en de dampen die vrijkomen bij het gebruik van schuurmachines voor schuurbladen en polijstmachines kunnen schade toebrengen aan de gezondheid (zoals kanker, geboortefwijkingen, astma en/of dermatitis); het is van essentieel belang een risico-evaluatie uit te voeren in verband met deze gevaren en passende controlemechanismen te implementeren.
- De risicobeoordeling moet ook betrekking hebben op het stof dat vrijkomt bij het gebruik van het product en het stof dat tijdens het proces kan worden rondgeworven.
- De schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine moet worden bediend en onderhouden overeenkomstig de aanbevelingen in deze handleiding om het vrijkomen van stof en dampen tot een minimum te beperken.
- De afvoerlucht moet zodanig worden afgevoerd dat het opwevelen van stof in een stoffige omgeving tot een minimum wordt beperkt.

- Indien stof of dampen vrijkomen, moet de hoofdtaak erin bestaan deze te beheersen op de plaats waar zij vrijkomen.
- Alle inbouw-of accessoireonderdelen van het product die bedoeld zijn om vliegias of dampen op te vangen, af te zuigen of te onderdrukken, moeten op de juiste wijze worden gebruikt en onderhouden volgens de aanwijzingen van de fabrikant.
- De verbruiksartikelen/inzetgereedschappen moeten worden geselecteerd, onderhouden en vervangen in overeenstemming met de aanbevelingen in deze instructies om onnodige intensivering van stof- of dampvorming te voorkomen.
- Gebruik ademhalingsbeschermingsmiddelen volgens de instructies van uw werkgever of zoals vereist door gezondheids- en veiligheidsvoorschriften.

5.8 Gevaren door lawaai

- Blootstelling aan hoge geluidsniveaus kan leiden tot permanente gehoorschade, gehoorverlies en andere problemen zoals tinnitus (rinkelen, zoemen, fluiten of zoemen in het oor) als de gehoorbescherming niet afdoende is. Het is van essentieel belang een risico-evaluatie uit te voeren in verband met deze gevaren en passende regelgevingsmechanismen te implementeren.
- Regelgevingsmechanismen die geschikt zijn voor risicobeperking omvatten maatregelen zoals het gebruik van isolatiemateriaal om rinkelende geluiden bij de werkstukken te voorkomen.
- Gebruik gehoorbeschermingsmiddelen volgens de instructies van uw werkgever of zoals vereist door gezondheids- en veiligheidsvoorschriften.
- De schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine is in overeenstemming met de aanbevelingen in deze handleiding om onnodige verhoging van het geluidsniveau te voorkomen.
- Kies, onderhoud en vervang de verbruiksmaterialen/inzetgereedschappen volgens de aanbevelingen in deze handleiding om onnodige verhoging van het geluidsniveau te voorkomen.
- Als de schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine is uitgerust met een geluiddemper, zorg er dan altijd voor dat deze is aangebracht en werkt wanneer het product in werking is.

5.9 Gevaar door schommelingen

- Het inwerken van trillingen kan leiden tot beschadiging van de zenuwen en verstoringen in de bloedcirculatie in handen en armen.
- Draag warme kleding wanneer u in een koude omgeving werkt en houd uw handen warm en droog.
- Als u gevoelloosheid, tintelingen of pijn in uw vingers of handen ervaart of als de huid op uw vingers of handen wit wordt, stop dan met het werken met de schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine, informeer uw werkgever en raadpleeg een arts.
- De schuurmachine voor schuurbladen of de polijstmachine is in overeenstemming met de aanbevelingen in deze handleiding om onnodige verhoging van de het trillingsniveau te voorkomen.

- Houd het product met een niet te vaste, maar stevige greep vast, terwijl u de vereiste handreactiekrachten handhaaft, aangezien het risico van trillingen gewoontelijk toeneemt naarmate de greepkracht toeneemt.

5.10 Aanvullende veiligheidsvoorschriften voor pneumatische producten

- Perslucht kan ernstige verwondingen veroorzaken.
 - Wanneer het product niet in gebruik is en voordat u accessoires vervangt of reparaties uitvoert, moet u ervoor zorgen dat de luchttoevoer gesloten is, dat de luchtslang niet onder druk staat en dat de machine losgekoppeld is van de luchttoevoer.
 - Richt de luchtstroom nooit op uzelf of op andere personen.
- Rondzwiepende slangen kunnen ernstig letsel veroorzaken. Controleer daarom altijd of de slangen en hun bevestigingsmiddelen onbeschadigd zijn of niet zijn losgekomen.
- Als er universele draaikoppelingen (klauwkoppelingen) worden gebruikt, moeten borgpennen worden gebruikt; er moeten whipcheck slangafschermingen worden gebruikt om bescherming te bieden als de verbinding tussen de slang en het product en tussen de slangen onderling defect raakt.
- Zorg ervoor dat de op het product aangegeven maximumdruk niet wordt overschreden.
- Draag luchtaangedreven producten nooit aan de slang.

5.11 Productspecifieke veiligheidsinstructies voor schuurmachines

⚠ WAARSCHUWING

- Stoffen van materialen zoals loodhoudende verflaag, enkele houtsoorten en metaal kunnen gevaarlijk voor de gezondheid zijn.
- Het contact of het inademen van stof kan een gevaar voor de gebruiker of de mensen in de buurt opleveren.
- Draag een veiligheidsbril en stofmasker!

6 Technische gegevens

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Toerental | 10000 min ⁻¹ |
| Nominale luchtdruk | max. 6,3 bar |
| Luchtstroom | 93,4 l/min |
| Diameter draaischijf | 150 mm |
| Gewicht | ca. 1,8 kg |

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ WAARSCHUWING

Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, draag dan geschikte gehoorbescherming voor u en personen in de omgeving.

De geluids- en trillingswaarden werden bepaald in overeenstemming met ISO 4871, ISO 15744 en EN 12096.

Geluidswaarden

| | |
|---------------------------------|---------|
| Geluidsdrukniveau L_{pA} | 86,7 dB |
| Meeton nauwkeurigheid K_{pA} | 3 dB |
| Geluidsvermogensniveau L_{wA} | 97,7 dB |
| Meetonzekerheid K_{wA} | 3 dB |

Trillingskenwaarden (hand-arm-trilling)

| | |
|---------------------|------------------------|
| Trillingen a_{hd} | 5,3 m/s ² |
| Onzekerheid K | 0,033 m/s ² |

De aangegeven geluidsemisiewaarden en de aangegeven totale trillingswaarde kunnen ook worden gebruikt als voorlopige indicatie van de belasting.

7 Uitpakken

⚠ WAARSCHUWING

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed!

Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Meld eventuele schade direct bij het transportbedrijf dat het product heeft bezorgd. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

8 Montage

Benodigd gereedschap:

- Steeksleutel SW 13 mm*
- Teflonband*

* = niet altijd meegeleverd!

8.1 Steeknippels (5) monteren (afb. 1)

1. Verwijder de kunststof beschermkap van de luchtinlaat van het product.
2. Omwikkel de schroefdraad van de steeknippel (5) met teflonband.
3. Schroef de steeknippel (5) in de luchtinlaat. Gebruik een steeksleutel SW 13.

8.2 Veiligheidsmanchet (10) monteren

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruik de perslucht excentrische schuurmachine nooit zonder beschermhoes.
- Gebruik de perslucht excentrische schuurmachine nooit met de beschermhoes ondersteboven.
- Een beschadigde beschermhoes moet onmiddellijk vervangen worden.

1. Schuif de beschermhoes (10) volledig over het spindelhuis.

8.3 Draaischijf (9) monteren/ demonteren (afb. 1- 3)

⚠ WAARSCHUWING

Gebruik de perslucht excentrische schuurmachine nooit wanneer de excentrische spindel vastzit. Controleer vóór elk gebruik of de excentrische spindel vrij om zijn eigen as kan draaien.

1. Om de draaischijf (9) te plaatsen of te vervangen, draait u de beschermhuls (10) om.
2. Draai de asvergrendeling (7) met de gekartelde kromming tegen de platte kant van de excentrische as (8). De excentrische spindel is vast.
3. Verwijder de beschermkap van de draadstang van de draaischijf (9).
4. Houd het spindelhuis met één hand stevig vast en schroef met de andere hand de draaischijf (9) rechtsonder in de excentrische spindel (8) tot aan de aanslag.

LET OP

Gebruik de perslucht excentrische schuurmachine nooit met vergrendelde aandrijfas. Dit is gevaarlijk en kan tot ernstig letsel leiden.

8.4 Selecteer schuurblad

Verwijdering en oppervlak:

Het verwijderingsvermogen en de oppervlaktafwerking worden bepaald door de korrel dikte van het schuurblad.

- Zorg ervoor dat u de juiste schuurbladen met verschillende korrelgroottes gebruikt om de verschillende materialen te bewerken.

8.4.1 Het schuurblad (11) monteren (afb. 1)

LET OP

Koppel het product altijd los van de persluchtbron voordat u het schuurblad bevestigt of verwijdert.

1. De meegeleverde draaischijf (9) en schuurbladen (11) zijn voorzien van de bijbehorende klittenbandsluitingen.
2. Selecteer een schuurblad (11) met de gewenste korrelgrootte en druk het op de draaischijf (9). Zorg voor een concentrische passing.
3. Om te wisselen tilt u het schuurblad (11) zijwaarts op en trekt u het van de draaischijf (9) af.
4. Reinig de draaischijf (9) indien nodig met perslucht.

9 Voor ingebruikname

LET OP

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

Het product mag alleen worden gebruikt met gezuiverde, olieverneveld perslucht en mag de maximale werkdruk van 6,3 bar op het product niet overschrijden. Voor het regelen van de persdruk moet de compressor zijn uitgerust met een drukreducerklep.

9.1 Aansluiting op een persluchtbron (afb. 1)

Aanwijzing:

Voordat u de drukbron aansluit

- moet de juiste werkdruk (3 - 6 bar) volledig zijn opgebouwd
 - moet ervoor worden gewaarborgd dat de trekker in de bovenste stand staat
1. Sluit het product aan op een compressor door de steeknippel (5) op de toevoerslang van de persluchtbron aan te sluiten.

10 Bedrijf

10.1 Product in-/uitschakelen (afb. 1)

Aanwijzing:

Schakel de perslucht excentrische schuurmachine altijd in voordat deze in contact komt met het materiaal en geleid het product daarna pas op het werkstuk.

Inschakelen

1. Duw eerst met uw duim de trekvergrendeling (2) naar voren in de richting van de draaischijf (9) en duw vervolgens de trekker (3) omlaag om het product in te schakelen.

Uitschakelen

⚠ VOORZICHTIG

Na het uitschakelen loopt het product na. Wacht tot het product volledig tot stilstand is gekomen.

1. Laat de trekker (3) los.
De trekker (3) keert terug naar de bovenste positie en de trekvergrendeling (2) klikt vast.
2. Koppel het product na het werk los van de persluchtbron.

Aanwijzing:

Maak eerst de slang van de persluchtbron (compressor) los en verwijder daarna pas de toevoerslang van het product. Zo voorkomt u een rondzwiepen van de toevoerslang.

10.2 Trillingsvermogen regelen

- De toerentalregelaar (6) kan gebruikt worden om de luchtstroom en dus het oscillerend vermogen tijdens de werking te variëren.
- Het ideale trillingsvermogen is afhankelijk van het materiaal en kan worden bepaald door praktijktesten.

- Controleer het toerental en het trillingsniveau na elk gebruik.

Stel met behulp van de drukreducerklep de juiste werkdruk in. Gebruik het product met een maximale werkdruk van 6,3 bar.

11 Werkinstructies

Het belangrijkste bij het schuren is het gebruik van schuurbladen met geleidelijk fijnere korrels. Als de korrel te grof is, wordt het oppervlak niet glad, maar zelfs ruwer. Als de korrel te fijn is, zult u nauwelijks resultaat boeken. De verwijderingssnelheid wordt bepaald door de snelheid en de korrel van het schuurblad. Afhankelijk van het te bewerken materiaal en de gewenste verwijdering moeten verschillende schuurbladen worden gebruikt.

- Het stof en de dampen die vrijkomen bij het gebruik van schuurmachines voor schuurbladen en polijstmachines kunnen schade toebrengen aan de gezondheid (zoals kanker, geboorteafwijkingen, astma en/of dermatitis); het is van essentieel belang een risico-evaluatie uit te voeren in verband met deze gevaren en passende controlemechanismen te implementeren.

LET OP

Koppel het product altijd los van de persluchtbron voordat u het schuurblad bevestigt of verwijdert.

| Materiaal | | korrelgrootte |
|-----------|--------------------------|---------------|
| Lakken: | Schuren | 180 |
| | Krassen repareren | 120 |
| | Roestplekken verwijderen | 40 |
| Hout: | Naaldhout | 60-80 |
| | Hardhout | 60 |
| | Fineer | 240 |
| Metaal: | Aluminium | 80 |
| | Staal | 60 |

11.1 Schuren

LET OP

- Bij het schuren ontstaat schuurstof. Draag altijd veiligheidshandschoenen en geschikte ademhalingsbescherming en reinig het schuurblad en het werkstuk regelmatig met een stofzuiger of perslucht.
- Afhankelijk van de grootte en het type van het werkstuk moeten de juiste veiligheidsvoorzieningen worden genomen. Gebruik geschikte klemmen om te voorkomen dat het werkstuk wegglijdt.
- In het geval van een onderbreking in de persluchttoevoer, laat u de trekker onmiddellijk los.

Aanwijzing:

De verwijderingssnelheid en het schuurpatroon worden voornamelijk bepaald door de keuze van het schuurblad en de contactdruk. Alleen schuurbladen in perfecte staat leveren goede schuurvermogens.

1. Schakel de persluchtbron in en laat deze draaien totdat de maximale keteldruk is bereikt en schakel deze uit.

2. Gebruik een drukregelaar op de persluchtbron om de optimale werkdruk in te stellen. Houd er rekening mee dat de maximale werkdruk niet overschreden mag worden. Een te hoge werkdruk verhoogt de prestaties niet, maar verhoogt alleen het luchtverbruik en versnelt de slijtage van het product. Houd u daarom altijd aan de technische specificaties.
3. Schakel het product in.
4. Laat het product het gewenste toerental aannemen en pas deze zo nodig aan.
5. Leid het product parallel aan het werkstuk.
6. Beweeg het product parallel en in cirkelvormige of afwisselend langs- en dwarsrichting. Gebruik de behuizing als handvat om het product in de gewenste richting te leiden.
7. Zorg voor een gelijkmatige contactdruk. Een te grote verhoging van de contactdruk leidt niet tot een hoger schuurvermogen, maar wel tot een grotere slijtage van het schuurblad.
8. Gebruik een schuurblad dat gebruikt is voor het bewerken van metaal, niet meer voor andere materialen.

12 Onderhoud en reiniging

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Ontkoppel het product voor onderhoudswerkzaamheden altijd van de persluchtvoorziening.

Aanwijzingen:

De volgende punten moeten in acht worden genomen om ervoor te zorgen dat het product perfect functioneert en een lange levensduur heeft:

- Werkzaamheden die in deze gebruikshandleiding niet zijn beschreven, mogen alleen worden uitgevoerd door een gespecialiseerde werkplaats.
- Vervang vanwege veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
- Voldoende en constant intacte oliesmering is van essentieel belang voor een optimale werking.
- Controleer het toerental en het trillingsniveau na elk gebruik.
- Als het product een verhoogd trillingsniveau veroorzaakt, moet de oorzaak worden weggenomen of gerepareerd voordat het product verder wordt gebruikt.
- Regelmatig, zorgvuldig onderhoud is noodzakelijk om het veiligheidsniveau en het vermogen van het product ongewijzigd te garanderen.
- Maak het product regelmatig schoon met een vochtige doek* en een beetje zachte zeep. Gebruik geen reinigingsmiddelen of oplosmiddelen; deze kunnen de kunststofonderdelen van het product aantasten. Zorg ervoor dat er geen water in het product kan komen.
- Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.
- Controleer het product regelmatig op beschadigingen.

12.1 Schuurblad (11) verwisselen (afb. 1)

De perslucht excentrische schuurmachine heeft een klittenbandsluiting waarmee de schuurbladen snel en gemakkelijk kunnen worden verwisseld.

Aanwijzing:

Verwijder stof en vuil van de draaischijf voordat u een nieuw schuurblad aanbrengt.

1. Til het schuurblad (11) zijwaarts op en trek het van de draaischijf (9) af om het te verwijderen.
2. Zorg ervoor dat de gaten in het schuurblad (11) overeenkomen met de gaten in de draaischijf (9).

12.2 De draaischijf vervangen

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Koppel het product los van de persluchttoevoer voordat u de draaischijf verwisselt.

1. Ga te werk zoals beschreven onder 8.3.

12.3 Smering

Aanwijzing:

Regelmatige smering is bijzonder belangrijk om wrijvings- en corrosieschade te voorkomen. Wij raden aan om een geschikte pneumatische olie* te gebruiken.

* = niet altijd meegeleverd!

12.3.1 Smering met nevelsmeerapparaat:

Als behandelingsfase na de drukregelaar smeert een nevelsmeerapparaat* uw product continu en optimaal. Een nevelsmeerapparaat geeft fijne druppels olie af aan de lucht die erdoorheen stroomt en garandeert zo een regelmatige smering.

* = niet altijd meegeleverd!

12.3.2 Handmatige smering:

Als u geen nevelsmeerapparaat hebt, smeert u voor elke start of tijdens langere werkzaamheden door 3 - 4 druppels pneumatische olie* in de steeknippel (5) te druppelen.

* = niet altijd meegeleverd!

12.4 Olie bijvullen

Om ervoor te zorgen dat de perslucht excentrische schuurmachine lang blijft werken, moet er voldoende pneumatische olie* in het product zitten.

Aanwijzing:

Gebruik onschadelijke smeermiddelen.

Bij het bepalen welke smeermiddelen u gaat gebruiken, moet u rekening houden met de bijbehorende milieu-, gezondheids- en veiligheidsaspecten.

U kunt kiezen uit de volgende opties:

- Sluit een onderhoudseenheid met smeerapparaat aan op de compressor.
- Installeer een te monteren smeerapparaat in de persluchtleiding of op het persluchtapparaat.
- Voeg om de 15 bedrijfsminuten met de hand ongeveer 3-5 druppels pneumatische olie* toe aan de steeknippel.

* = niet altijd meegeleverd!

13 Opslag

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats.

De optimale bewaartemperatuur ligt tussen 5 °C en 30 °C. Bewaar het product in de originele verpakking.

Dek het product af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het product.

14 Transport

- Om beschadigingen en letsel te vermijden, moet het product tijdens het transport in voertuigen worden beveiligd tegen omvallen en wegglijden.
- Bescherm het product tegen stoten, schokken en sterke trillingen, bijv. tijdens transport in voertuigen.
- Het product kan met de handgreep worden opgetild en verplaatst.

15 Reparatie en reserveonderdelen bestellen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheids-technische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

LET OP

Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Neem contact op met een servicecentrum of een erkende specialist. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

16 Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorolie-reservoir worden leegge maakt!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

17 Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

| Storing | Mogelijke oorzaak | Oplossing |
|--|--|---|
| Motor start niet | Beschadigde bedieningshendel | Vervang alle beschadigde onderdelen voordat u de schuurmachine gebruikt. Neem contact op met uw lokale servicestation of een geautoriseerd servicestation. Elke reparatiepoging kan tot gevaar leiden, als dit niet door een gekwalificeerde vakman wordt uitgevoerd. |
| | Product is niet aangesloten op perslucht | Aansluiten op perslucht |
| Het product wordt langzamer tijdens de werkzaamheden | Er wordt te veel druk op het werkstuk uitgeoefend. | Zet minder druk op het werkstuk. |
| | Drukverlies/ te lage druk (bar) | Druk verhogen (bar) (max. 6,3 bar) |
| Hout verbrandt tijdens het schuren. | De slijpschijf is voorzien van een laagje smeermiddel. | Vervang de slijpschijf. |
| | Er werd te veel druk op het werkstuk uitgeoefend. | Laat de druk op het werkstuk zakken. |

18 EU-conformiteitsverklaring

Vertaling van de originele conformiteitsverklaring

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.

Merk: **SCHEPPACH**
Art.-aanduiding: **PERSLUCHT EXCENTRISCHE
SCHUURMACHINE**
Art.nr. **7906100719**

EU-richtlijnen:

2014/35/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* Het hierboven beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten.

Toegepaste normen:

EN ISO 11148-8:2011

Documentatie gevlmachtigde:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 24.03.2025



Simon Schünk
Division Manager Product Center



Andreas Pecher
Head of Project Management

Índice

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Introducción..... | 49 |
| 2 | Descripción del producto (fig. 1) | 49 |
| 3 | Volumen de suministro (fig. 2) | 50 |
| 4 | Uso previsto | 50 |
| 5 | Indicaciones generales de seguridad para aparatos de aire comprimido..... | 50 |
| 6 | Datos técnicos..... | 52 |
| 7 | Desembalaje | 53 |
| 8 | Montaje | 53 |
| 9 | Antes de la puesta en marcha | 54 |
| 10 | Funcionamiento..... | 54 |
| 11 | Indicaciones de trabajo | 54 |
| 12 | Mantenimiento y limpieza..... | 55 |
| 13 | Almacenamiento | 56 |
| 14 | Transporte..... | 56 |
| 15 | Reparación y pedido de piezas de repuesto..... | 56 |
| 16 | Eliminación y reciclaje..... | 56 |
| 17 | Solución de averías..... | 57 |
| 18 | Declaración de conformidad UE | 57 |

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

| | |
|--|---|
|  | ¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas al producto y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte. |
|  | Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad. |
|  | Use gafas de protección. |
|  | Utilice protección auditiva. |
|  | En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria. |
|  | Sentido de marcha del disco de amolado |
|  | El producto cumple con las normativas europeas vigentes. |



El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

1 Introducción

Fabricante:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto.

Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2 Descripción del producto (fig. 1)

1. Carcasa
2. Seguro del gatillo
3. Gatillo
4. Asidero
5. Racor
6. Regulador de revoluciones
7. Seguro del husillo
8. Husillo excéntrico (con alojamiento de disco abrasivo)
9. Disco abrasivo
10. Manguito de protección
11. Hoja lijadora
12. Depósito de aceite

3 Volumen de suministro (fig. 2)

| Pos. | Cantidad | Denominación |
|------|----------|---|
| 5. | 1 x | Racor |
| 9. | 1 x | Disco abrasivo |
| 10. | 1 x | Manguito de protección |
| 11. | 5 x | Hoja lijadora |
| 12. | 1 x | Depósito de aceite |
| | 1 x | Amoladora excéntrica con aire a presión |
| | 1 x | Manual de instrucciones |

4 Uso previsto

La rectificadora excéntrica de batería está construida para los ámbitos de aplicación siguientes:

- para rectificar materiales diversos,
- para rectificar superficies lo más planas posibles.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto, deben estar familiarizadas con el mismo e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

5 Indicaciones generales de seguridad para aparatos de aire comprimido

ADVERTENCIA

Por su propia seguridad, lea detenidamente este manual y las indicaciones generales de seguridad antes de la puesta en marcha del producto. Si cede el producto a un tercero, incluya siempre estas instrucciones de uso.

Conservar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

- La rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora solo debe ser puesta a punto, ajustada o utilizada por personas encargadas del manejo correspondientemente cualificadas y formadas.
- Esta rectificadora para hojas lijadoras o su pulidora no puede modificarse. Las modificaciones podrían reducir la efectividad de las medidas de seguridad y aumentar los riesgos para las personas encargadas del manejo.
- Procure no perder las instrucciones de seguridad y asegúrese de entregárselas a la persona encargada del manejo.
- No utilice nunca rectificadoras para hojas lijadoras o la pulidora dañadas.
- El producto debe inspeccionarse regularmente para comprobar que está etiquetado con los valores de medición y las identificaciones requeridas en este manual. El usuario debe ponerse en contacto con el fabricante para obtener etiquetas de repuesto si es necesario.

5.1 Peligro por piezas que puedan salir despedidas

- En caso de rotura de la pieza de trabajo o uno de los accesorios, o incluso de la propia herramienta intercambiable, las piezas pueden salir proyectadas a gran velocidad.
- Utilice siempre protección ocular resistente a los impactos cuando maneje la rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora o cuando cambie los accesorios del producto. El nivel de protección necesario deberá evaluarse para cada aplicación concreta de manera especial.
- Cuando efectúe trabajos en vertical, debe utilizar un casco protector. En este caso, también deberán evaluarse los riesgos para otras personas.
- Asegúrese de que la pieza esté bien sujeta.

5.2 Peligros por atrapamiento

- Pueden producirse asfixias, escaldaduras y/o cortes si no se mantienen alejados del producto y sus accesorios la ropa holgada, los adornos, los collares, el pelo o los guantes.

5.3 Riesgos durante el funcionamiento

- Al utilizar del producto, las manos del personal encargado del manejo pueden estar expuestas a riesgos, tales como, p. ej., cortes, además de abrasiones y calor. Utilice un protector de manos para proteger las manos.
- El personal de manejo y el de mantenimiento deben poder controlar físicamente el tamaño, el peso y la potencia del producto a manejar.
- Sujete correctamente el producto: Esté preparado para contrarrestar movimientos habituales o repentinos. Tenga ambas manos preparadas.
- Asegúrese de que su cuerpo esté en equilibrio y de tener una posición estable.
- Habilite el dispositivo de mando para el arranque y la parada en caso de interrupción del suministro eléctrico.
- Utilice únicamente lubricantes recomendados por el fabricante.
- Hay que llevar gafas de protección; se recomienda llevar guantes y ropa de protección.
- Comprobar el disco abrasivo antes de cada uso. No utilizarlo si está agrietado, roto o se ha caído.
- Evitar el contacto directo con el disco abrasivo en movimiento para que no se produzcan aplastamientos o cortes en las manos u otras partes del cuerpo. Llevar guantes y protección de manos adecuados.
- No utilizar nunca el producto sin medios de lijado.
- Existe el riesgo de una descarga electrostática si el producto se utiliza sobre plásticos y otros materiales no conductores.
- El polvo y los vapores pueden provocar una atmósfera potencialmente explosiva como consecuencia del amolado y el lijado. Siempre debe utilizarse un sistema de extracción o eliminación de polvo adecuado para el material que se esté mecanizando.

5.4 Peligros por movimientos repetitivos

- Al utilizar una rectificadora para hojas lijadoras o una pulidora para realizar las tareas relacionadas con el trabajo, es posible que la persona encargada del manejo tenga sensaciones desagradables en manos y brazos, así como en la zona del cuello y los hombros, u otras partes del cuerpo.
- Al utilizar una rectificadora para hojas lijadoras o una pulidora, la persona encargada del manejo debería adoptar una postura corporal cómoda; al hacerlo, hay que procurar mantener una estabilidad segura y evitar posiciones incómodas o aquellas que dificulten mantener el equilibrio. La persona encargada del manejo debe cambiar de postura en el transcurso de sesiones de trabajo largas, lo que puede ayudar a evitar la aparición de molestias y fatiga.

- Si la persona encargada del manejo experimenta ciertos síntomas como por ejemplo, malestar persistente o reiterado, molestias, palpitaciones, dolor, hormigueo, entumecimiento, ardor o rigidez, estas señales de advertencia no deberán ignorarse. En este caso, la persona encargada del manejo deberá consultar al médico especializado correspondiente.

5.5 Riesgos por los accesorios

- Desconecte la rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora del suministro de corriente antes de cambiar la herramienta intercambiable o los accesorios.
- Durante y después de la utilización, evite el contacto directo con la herramienta intercambiable, ya que esta puede haberse calentado o tener los bordes afilados.
- Solo se pueden utilizar herramientas intercambiables de la máquina para rectificadoras para hojas lijadoras y pulidora que estén aprobadas por el fabricante de las rectificadoras para hojas lijadoras y la pulidora.
- No deben utilizarse muelas de tronzar ni productos para cortar.
- Hay que comprobar si la velocidad máxima de funcionamiento de la herramienta intercambiable (discos de láminas, cintas abrasivas, discos de fibra, etc.) es superior a la velocidad nominal del producto.
- Los discos de amolado autoadhesivos deben colocarse concéntricamente sobre la placa de sujeción.

5.6 Riesgos en el lugar de trabajo

- Los resbalones, tropezones y caídas son las principales causas de lesiones en el lugar de trabajo. Preste atención a las superficies que puedan haberse vuelto resbaladizas debido al uso del producto y a los peligros de tropiezo a causa de la manguera de aire o manguera hidráulica.
- Estas rectificadoras para hojas lijadoras o la pulidora no están previstas para su uso en atmósferas potencialmente explosivas y no están aisladas contra el contacto con fuentes de energía eléctrica.
- Asegúrese de que no existan cables eléctricos, tuberías de gas, etc., que pudieran suponer un riesgo en el caso de producirse daños por la utilización del producto.

5.7 Peligros por polvo y vapores

- El polvo y los vapores generados al usar las rectificadoras para hojas lijadoras y pulidoras pueden causar problemas de salud (como cáncer, anomalías congénitas, asma y/o dermatitis); es fundamental realizar una evaluación de riesgos en relación con estas amenazas e implementar los mecanismos de control adecuados.
- En la evaluación de riesgos deben tenerse en cuenta los polvos que se generan al utilizar el producto y los polvos existentes que puedan levantarse.
- El funcionamiento y mantenimiento de la rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora deben efectuarse de acuerdo con las recomendaciones incluidas en el presente manual para reducir al mínimo la exposición al polvo, a gases y vapores.
- El aire de escape debe evacuarse de forma que se reduzca al mínimo la acumulación de polvo en entornos polvorientos.

- Si se generan polvos o vapores, la misión principal debe ser controlarlos en el punto de emisión.
- Todos los componentes de montaje o accesorios del producto diseñados para contener, aspirar o suprimir el polvo en suspensión o los vapores en el aire deben usarse y mantenerse de acuerdo con las instrucciones del fabricante.
- Los consumibles/las herramientas intercambiables deben seleccionarse, mantenerse y reemplazarse de acuerdo con las recomendaciones del presente manual para evitar la intensificación innecesaria de la generación de polvo o vapor.
- Utilice un equipo de protección respiratoria según las instrucciones de su empleador o según lo exijan normas de salud y seguridad en el trabajo.

5.8 Riesgos por ruido

- La exposición a altos niveles de ruido puede causar daño auditivo permanente, pérdida de audición y otros problemas como tinnitus (tintineo, silbido, pitidos o zumbido en los oídos) si no se utiliza la protección auditiva adecuada. Es fundamental realizar una evaluación de riesgos en relación con estas amenazas e implementar los mecanismos de control correspondientes.
- Los mecanismos de control adecuados para la reducción de riesgos incluyen, por ejemplo, medidas como el uso de materiales aislantes para evitar que se produzcan ruidos de repiqueteo en las piezas de trabajo.
- Utilice equipos de protección auditiva según las instrucciones de su empleador o según lo exijan normas de salud y seguridad en el trabajo.
- La rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora debe utilizarse y mantenerse de acuerdo con las recomendaciones contenidas en el presente manual para evitar un incremento innecesario del nivel de ruido.
- Los consumibles/herramientas intercambiables deben seleccionarse, mantenerse y sustituirse de acuerdo con las recomendaciones de este manual para evitar un aumento innecesario del nivel de ruido.
- Si la rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora está equipada con un silenciador, asegúrese siempre de que esté en su sitio y operativo cuando el producto esté en funcionamiento.

5.9 Riesgos por vibraciones

- El efecto de las vibraciones puede dañar el sistema nervioso y ocasionar trastornos de la circulación sanguínea en manos y brazos.
- Durante el trabajo en ambientes fríos, utilice ropa de abrigo y mantenga sus manos calientes y secas.
- Si experimenta entumecimiento, hormigueo o dolor en los dedos o las manos o si la piel de los dedos o las manos se vuelve blanca, deje de trabajar con larectificadora para hojas lijadoras o la pulidora, informe a su empleador y consulte a un médico.
- La rectificadora para hojas lijadoras o la pulidora debe utilizarse y mantenerse de acuerdo con las recomendaciones contenidas en el presente manual para evitar un incremento innecesario del nivel de vibración.

- Sujete el producto con un agarre no demasiado firme, pero seguro, respetando las fuerzas de reacción manual necesarias, ya que el riesgo de vibración suele aumentar a medida que aumenta la fuerza de agarre.

5.10 Instrucciones de seguridad adicionales para productos neumáticos

- El aire comprimido puede causar lesiones graves.
 - Cuando el producto no esté en uso y antes de sustituir accesorios o realizar trabajos de reparación, asegúrese de que el suministro de aire esté cerrado, que la manguera de aire no esté presurizada y el producto desconectado del suministro de aire.
 - Nunca dirija el flujo de aire contra usted ni hacia otras personas.
- Golpear las mangueras puede causar lesiones graves. Por ello, compruebe siempre que las mangueras y sus fijaciones no estén dañadas ni se hayan aflojado.
- Si se utilizan acoplamientos giratorios universales (acoplamientos de garra), se deben emplear pasadores de bloqueo y usar retenedores de manguera flexibles para proporcionar protección en caso de fallo de conexión de la manguera al producto y entre las mangueras.
- Asegúrese de que no se exceda la presión máxima indicada en el producto.
- No transporte nunca productos que funcionen con aire por la manguera.

5.11 Indicaciones específicas a la amoladora angular de batería

| | |
|----------------------|--|
| ⚠ ADVERTENCIA | |
| – | Los polvos de materiales tales como pinturas con plomo, algunos tipos de madera, y metal pueden ser nocivos para la salud. |
| – | El contacto o la respiración de estos polvos representa un riesgo para el operario o para personas que se encuentren a su alrededor. |
| – | ¡Lleve gafas de protección y máscara antipolvo! |

6 Datos técnicos

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Número de revoluciones | 10000 min ⁻¹ |
| Aire a presión de medición | máx. 6,3 bar |
| Caudal de aire | 93,4 l/min |
| Diámetro del disco abrasivo | 150 mm |
| Peso | aprox. 1,8 kg |

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

ADVERTENCIA

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada y asegúrese de que las personas que se encuentren cerca hagan lo mismo.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados según la norma ISO 4871, ISO 15744 y EN 12096.

Valores característicos de ruido

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Nivel de presión acústica L_{pA} | 86,7 dB |
| Inseguridad de medición K_{pA} | 3 dB |
| Nivel de potencia acústica L_{wA} | 97,7 dB |
| Inseguridad de medición K_{wA} | 3 dB |

Valores característicos de vibración (vibración mano-brazo)

| | |
|--------------------|------------------------|
| Vibración a_{hd} | 5,3 m/s ² |
| Incertidumbre K | 0,033 m/s ² |

El valor de emisión de ruidos indicado y el valor total de vibración indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

7 Desembalaje

ADVERTENCIA

El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños.

Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. Notifique de inmediato cualquier daño detectado a la empresa de transporte encargada de entregar el producto. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

8 Montaje

Herramienta necesaria:

- Llave de boca SW 13 mm*
- Cinta de teflón*

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

8.1 Montaje de la boquilla de enchufe (5) (fig. 1)

1. Retire la tapa de protección de plástico de la entrada de aire del producto.
2. Enrolle la rosca de la boquilla roscada (5) con cinta de teflón.
3. Atornille la boquilla roscada (5) a la entrada de aire. Utilice una llave de boca calibre 13 mm.

8.2 Monte el manguito protector (10)

ADVERTENCIA

- No ponga nunca en funcionamiento la amoladora excéntrica con aire a presión sin el manguito de protección.
- No ponga nunca en funcionamiento la amoladora excéntrica con el manguito de protección invertido.
- Cambie inmediatamente el manguito de protección si está dañado.

1. Introduzca el manguito de protección (10) completamente por la carcasa del husillo.

8.3 Montaje/desmontaje del disco abrasivo (9) (figs. 1-3)

ADVERTENCIA

No ponga nunca en funcionamiento la amoladora excéntrica con aire a presión si el husillo excéntrico está fijado. Antes de cada uso, asegúrese de que el husillo excéntrico esté libre y que pueda girar sobre su propio eje.

1. Para montar el disco abrasivo (9) o cambiarlo, invierta el manguito de protección (10).
2. Gire el bloqueo del husillo (7) con la curvatura moleteada contra el lado plano del husillo excéntrico (8). El husillo excéntrico está fijado.
3. Retire la tapa protectora de la varilla roscada del disco abrasivo (9).
4. Sujete firmemente la carcasa del husillo con una mano y enrosque el disco abrasivo (9) en el husillo excéntrico (8) en sentido horario hasta el tope con la otra mano.

ATENCIÓN

No utilice nunca la amoladora excéntrica con aire a presión con el husillo de accionamiento bloqueado. Esto es peligroso y puede provocar lesiones graves.

8.4 Seleccionar la hoja lijadora

Abrasión y superficie:

La potencia de abrasión y la calidad de la superficie vienen determinadas por el grosor de granulado de la hoja lijadora.

- Tenga en cuenta que para procesar los distintos materiales deberá utilizar las hojas lijadoras adecuadas con diferentes tamaños de granulado.

8.4.1 Montaje de la hoja lijadora (11) (fig. 1)

ATENCIÓN

Desconecte siempre el producto de la fuente de aire comprimido antes de montar o desmontar la hoja lijadora.

1. El disco abrasivo (9) y las hojas lijadoras (11) incluidos en el volumen de suministro están provistos de los correspondientes cierres de velcro.
2. Seleccione una hoja lijadora (11) con el tamaño de granulado deseado y presiónela sobre el disco abrasivo (9). Asegúrese de que quede concéntrica.
3. Para cambiarla, levante la hoja lijadora (11) lateralmente y sáquela del disco abrasivo (9).
4. Limpie el disco abrasivo (9) con aire comprimido si fuera necesario.

9 Antes de la puesta en marcha

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

El producto solo debe utilizarse con aire comprimido limpio, ponerse en funcionamiento mediante lubricación por nebulización y no debe exceder la presión máxima de trabajo de 6,3 bar en el producto. Para regular la presión de trabajo, el compresor debe estar equipado con un reductor de presión.

9.1 Conexión a una fuente de aire comprimido (fig. 1)

Nota:

Antes de conectar a la fuente de aire comprimido:

- la presión de trabajo correcta (3 - 6 bar) debe estar completamente acumulada
 - asegúrese de que el gatillo está en su posición más alta
1. Conecte el producto a un compresor conectando el racor (5) a la manguera de suministro de la fuente de aire comprimido.

10 Funcionamiento

10.1 Conexión/desconexión del producto (fig. 1)

Nota:

Conecte siempre la amoladora excéntrica con aire a presión antes de entrar en contacto con el material y solo entonces dirija el producto hacia la pieza de trabajo.

Conexión

1. Para conectar el producto, primero deslice con el pulgar el bloqueo del gatillo (2) hacia delante en dirección al disco abrasivo (9) y seguidamente, baje el gatillo (3).

Desconexión

⚠ PRECAUCIÓN

Tras la desconexión, el producto sigue por un tiempo en marcha por inercia. Espere hasta que el producto se haya detenido del todo.

1. Suelte el gatillo (3).
El gatillo (3) vuelve a la posición superior y se enclava el bloqueo del gatillo (2).
2. Desconecte el producto de la fuente de aire comprimido tras el trabajo.

Nota:

En primer lugar, desconecte la manguera de la fuente de aire comprimido (compresor) y, a continuación, retire la manguera de suministro del producto. De esta forma, evita remolinos en la manguera de suministro.

10.2 Regular la potencia de vibración

- Con el regulador de velocidad (6) puede variarse el caudal de aire y, por tanto, la potencia de vibración, también durante el funcionamiento.
- La potencia de vibración ideal depende del material y puede determinarse mediante pruebas prácticas.
- Después del uso, compruebe la velocidad y el nivel de vibración.

Ajuste la presión de trabajo correcta con la ayuda del reductor de presión. Ponga el producto en funcionamiento con una presión de trabajo de máx. 6,3 bar.

11 Indicaciones de trabajo

Lo más importante al lijar es que utilice las hojas lijadoras con un granulado progresivamente más fino. Si el granulado es demasiado grueso, la superficie no quedará lisa, sino aún más áspera. Si el granulado es demasiado fino, apenas obtendrá resultados.

La velocidad y el granulado de la hoja lijadora determinan la velocidad de abrasión. Dependiendo del material que se vaya a procesar y de la abrasión deseada, se utilizarán diferentes hojas lijadoras.

- El polvo y los vapores generados al usar las rectificadoras para hojas lijadoras y pulidoras pueden causar problemas de salud (como cáncer, anomalías congénitas, asma y/o dermatitis); es fundamental realizar una evaluación de riesgos en relación con estas amenazas e implementar los mecanismos de control adecuados.

ATENCIÓN

Desconecte siempre el producto de la fuente de aire comprimido antes de montar o desmontar la hoja lijadora.

| Material | | Granulación |
|----------|--------------------------|-------------|
| Pintura: | Lijar | 180 |
| | Quitar arañazos | 120 |
| | Eliminar puntos de óxido | 40 |
| Madera: | Madera blanda | 60-80 |
| | Madera dura | 60 |
| | Chapada | 240 |
| Metal: | Aluminio | 80 |
| | Acero | 60 |

11.1 Amolado

ATENCIÓN

- Al lijar se produce polvo abrasivo. Lleve siempre guantes de protección, protección respiratoria adecuada y limpie la hoja abrasiva y la pieza de trabajo a intervalos regulares con un aspirador o aire comprimido.
- Según tamaño y tipo de pieza de trabajo, así será las medidas de seguridad correspondientes a tomar. Utilice dispositivos de agarre adecuados para evitar que la pieza de trabajo se deslice.
- En caso de interrupción del suministro de aire comprimido, suelte de inmediato el gatillo.

Nota:

La potencia de abrasión y la calidad de lijado vienen determinadas principalmente por la elección de la hoja lijadora y la presión de contacto. Solo las hojas lijadoras en perfecto estado proporcionan una buena potencia de lijado.

1. Conecte la fuente de aire comprimido y déjela funcionar hasta que alcance la presión máxima de la caldera y se apague.
2. Ajuste la presión de trabajo óptima a la fuente de aire comprimido con la ayuda del reductor de presión. Tenga en cuenta que la presión de trabajo no puede rebasarse. Una presión de trabajo excesiva no conlleva una mejora de la potencia sino que simplemente aumenta el consumo de aire y acelera el desgaste del producto. Por lo tanto, respete siempre las especificaciones técnicas.
3. Encienda el producto.
4. Deje que el producto alcance la velocidad deseada y regúlela según sea necesario.
5. Guíe el producto en paralelo a la pieza de trabajo.
6. Mueva el producto en paralelo y circular o en sentido longitudinal y transversal alternativamente. Utilice la carcasa como asidero para guiar el producto en la dirección deseada.
7. Vigile que la presión de contacto sea uniforme. Un aumento excesivo de la presión de contacto no provoca un mayor rendimiento de lijado, sino un mayor desgaste de la hoja lijadora.
8. No emplee una hoja lijadora con el que se haya procesado metal para otros materiales.

12 Mantenimiento y limpieza

⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Desconecte siempre el producto del suministro de aire comprimido antes de realizar trabajos de mantenimiento.

Notas:

Para garantizar que el producto funcione perfectamente y tenga una larga vida útil, deben observarse los siguientes puntos:

- Los trabajos que no se describen en este manual de instrucciones solo se deben realizar en un taller especializado autorizado.
- Por razones de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.
- Una lubricación con aceite suficiente y constantemente intacta es absolutamente determinante para un funcionamiento óptimo.
- Después del uso, compruebe la velocidad y el nivel de vibración.
- Si el producto emite un nivel de vibración elevado, debe eliminarse o repararse la causa antes de seguir utilizándolo.
- Es necesaria una conservación regular y cuidadosa a fin de garantizar el nivel de seguridad sin modificar el rendimiento del producto.
- Limpie regularmente el producto con un paño* húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Asegúrese de que no pueda entrar agua en el producto.
- Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
- Compruebe regularmente que el producto no esté dañado.

12.1 Cambiar hoja lijadora (11) (fig. 1)

La amoladora excéntrica con aire a presión dispone de un cierre autoadhesivo que permite cambiar las hojas lijadoras de forma rápida y sencilla.

Nota:

Antes de colocar una nueva hoja lijadora, elimine el polvo y la suciedad del disco abrasivo.

1. Para extraerla, levante la hoja lijadora (11) lateralmente y sáquela del disco abrasivo (9).
2. Asegúrese de que los orificios de la hoja lijadora (11) estén alineados con los orificios del disco abrasivo (9).

12.2 Cambiar disco abrasivo

⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Antes de cambiar el disco abrasivo, desconecte el producto del suministro de aire comprimido.

1. Proceda como se describe en 8.3.

12.3 Lubricación

Nota:

Para evitar daños por fricción y corrosión, es especialmente importante una lubricación regular. Recomendamos utilizar un aceite neumático adecuado*.

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

12.3.1 Lubricación con lubricador por nebulización:

Como etapa de tratamiento tras el reductor de presión, un lubricador por nebulización* lubricará su producto de forma continua y óptima. Un lubricador por nebulización libera aceite en finas gotas en el aire que fluye a través de él, garantizando así una lubricación regular.

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

12.3.2 Lubricación manual:

Si no dispone de un lubricador por nebulización, lubrique antes de cada puesta en marcha o durante ciclos de trabajo más largos poniendo 3 - 4 gotas de aceite neumático* en el racor (5).

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

12.4 Rellenar con aceite

Para que la amoladora excéntrica con aire a presión esté operativa durante mucho tiempo, debe haber suficiente aceite neumático* en el producto.

Nota:

Utilice lubricantes inocuos.

A la hora de decidir qué lubricantes utilizar, hay que tener en cuenta los aspectos medioambientales, sanitarios y de seguridad en el trabajo asociados.

Dispone de las siguientes posibilidades:

- Conecte una unidad de mantenimiento con lubricador en el compresor.
- Instale un lubricador montado en el conducto de aire comprimido o en el aparato de aire comprimido.
- Añada a mano unas 3-5 gotas de aceite neumático* en el racor cada 15 minutos de funcionamiento.

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

13 Almacenamiento

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté accesible a ningún niño.

La temperatura de almacenamiento óptima se da entre un rango de 5 °C a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original.

Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

14 Transporte

- Para evitar daños y lesiones, el producto debe asegurarse contra vuelcos y resbalones durante el transporte en vehículos.
- Proteja el producto contra golpes, impactos y vibraciones fuertes, p. ej. durante el transporte en vehículos.
- El producto se puede levantar y mover usando el asidero.

15 Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conlleven peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

ATENCIÓN

Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Contrate a un servicio técnico o un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

16 Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el producto, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

17 Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

| Avería | Posible causa | Solución |
|--|---|--|
| El motor no arranca | Palanca de manejo dañada | Sustituya todas las piezas dañadas antes de utilizar la rectificadora. Póngase en contacto con su centro de servicio posventa local o una estación de servicio técnico autorizada. Cualquier intento de reparación puede suponer un peligro, si no lo lleva a cabo un profesional cualificado. |
| | Producto no conectado al aire comprimido | Conectar al aire comprimido |
| El producto se vuelve más lento durante el trabajo | Se ejerce demasiada presión sobre la pieza de trabajo. | Ejerza menos presión sobre la pieza de trabajo. |
| | Caída de presión/demasiado poca presión (bar) | Aumentar la presión (bar) (máx. 6,3 bar) |
| La madera quema durante el amolado. | El disco de amolado está cubierto con lubricante. | Sustituya el disco de amolado. |
| | Se ha ejercido demasiada presión sobre la pieza de trabajo. | Reduzca la presión sobre la pieza de trabajo. |

18 Declaración de conformidad UE

Traducción de la Declaración de conformidad original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

Marca: **SCHEPPACH**
Denominación del art.: **AMOLADORA EXCÉNTRICA CON AIRE A PRESIÓN**
N.º de art. **7906100719**

Directivas UE:

2014/35/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* El asunto descrito más arriba de la declaración cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Normas aplicadas:

EN ISO 11148-8:2011

Apoderado de la documentación:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
89335 Ichenhausen, Alemania
Ichenhausen, 24.03.2025


Simón Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Índice

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Introdução | 58 |
| 2 | Descrição do produto (Fig. 1)..... | 58 |
| 3 | Âmbito de fornecimento (Fig. 2)..... | 59 |
| 4 | Utilização correta | 59 |
| 5 | Indicações de segurança gerais para aparelhos de ar comprimido | 59 |
| 6 | Dados técnicos..... | 61 |
| 7 | Desembalar..... | 62 |
| 8 | Montagem | 62 |
| 9 | Antes da colocação em funcionamento | 63 |
| 10 | Funcionamento | 63 |
| 11 | Instruções de trabalho..... | 63 |
| 12 | Manutenção e limpeza | 64 |
| 13 | Armazenamento | 65 |
| 14 | Transporte..... | 65 |
| 15 | Reparação e encomenda de peças de reposição | 65 |
| 16 | Eliminação e reciclagem | 65 |
| 17 | Resolução de problemas | 65 |
| 18 | Declaração de conformidade UE | 66 |

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

| | |
|--|---|
| | Atenção! A inobservância dos sinais de segurança e das indicações de aviso afixadas no produto, assim como das indicações de segurança e instruções de comando podem resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais. |
| | Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento! |
| | Utilize óculos de proteção. |
| | Use proteção auditiva. |
| | Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó! |
| | Sentido de deslocação do disco abrasivo |
| | O produto cumpre as diretivas europeias em vigor. |



O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.

1 Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:

O manual de instruções faz parte deste produto.

Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de instruções e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2 Descrição do produto (Fig. 1)

1. Caixa
2. Bloqueio do gatilho
3. Gatilho
4. Pega
5. Bico de encaixe
6. Regulador da velocidade
7. Bloqueio do mandril
8. Mandril excêntrico (com encabadoiro do disco de lixar)
9. Disco de lixar
10. Guarnição de proteção
11. Folha abrasiva
12. Reservatório de óleo

3 Âmbito de fornecimento (Fig. 2)

| Pos. | Quantidade | Designação |
|------|------------|------------------------------|
| 5. | 1 x | Bico de encaixe |
| 9. | 1 x | Disco de lixar |
| 10. | 1 x | Guarnição de proteção |
| 11. | 5 x | Folha abrasiva |
| 12. | 1 x | Reservatório de óleo |
| | 1 x | Lixadeira orbital pneumática |
| | 1 x | Manual de instruções |

4 Utilização correta

A lixadeira orbital foi projetada para as seguintes finalidades de utilização:

- para a retificação de diferentes materiais,
- para a retificação de superfícies tão planas quanto possível.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções

PERIGO

Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.

AVISO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

CUIDADO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.

ATENÇÃO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

5 Indicações de segurança gerais para aparelhos de ar comprimido

AVISO

Para a sua própria segurança, leia atentamente este manual e as indicações gerais de segurança antes da colocação em funcionamento do produto. Se ceder o produto a terceiros, faça-o sempre incluindo estas instruções de funcionamento.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro!

- A máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora apenas devem ser instaladas, ajustadas ou utilizadas por pessoas operadoras qualificadas e formadas.
- Esta máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora não devem ser modificadas. As alterações podem diminuir a eficácia das medidas de segurança e aumentar os riscos para a pessoa operadora.
- Para evitar que as instruções de segurança se percam, entregue-as à pessoa operadora.
- Nunca utilize máquinas retificadoras para folhas abrasivas ou polidoras danificadas.
- O produto deve ser inspecionado regularmente, para verificar se o mesmo está identificado com os valores nominais e marcações exigidos neste manual. Sendo necessário, o utilizador deve contactar o fabricante, para obter placas de substituição.

5.1 Perigo devido a peças projetadas

- Em caso de rutura da peça de trabalho ou de acessórios ou da própria ferramenta de colocação, é possível que sejam projetadas peças a alta velocidade.
- Durante a operação da máquina retificadora para folhas abrasivas ou da polidora ou ao substituir acessórios no produto, deve-se usar sempre proteção ocular resistente ao impacto. O grau de proteção necessário deve ser avaliado separadamente para cada utilização isolada.
- Use um capacete de proteção ao trabalhar acima da altura da cabeça. Neste caso, deverão avaliar-se também os riscos para outras pessoas.
- Deve-se garantir que a peça está bem fixa.

5.2 Perigos por enredamento

- Podem ocorrer asfixia, escaldamento e/ou ferimentos de corte, se o vestuário largo, joalharia, colares, cabelos ou luvas não forem mantidos afastados do produto e respetivos acessórios.

5.3 Perigos durante a operação

- Durante a utilização do produto, as mãos da pessoa operadora poderão estar sujeitas a perigos como, p. ex., cortes, escoriações ou calor. Use luvas adequadas para proteger as mãos.
- A pessoa operadora e o pessoal de manutenção devem ser fisicamente capazes de lidar com as dimensões, o peso e a potência do produto.
- Segure o produto da maneira correta: esteja preparado para contrariar os movimentos normais ou repentinos – mantenha as suas mãos preparadas.
- Certifique-se de que o seu corpo está equilibrado e que mantém uma boa postura.
- Ative o dispositivo de comando para a colocação em funcionamento ou a paragem em caso de interrupção da alimentação de energia.
- Utilize apenas os lubrificantes recomendados pelo fabricante.
- Devem-se usar óculos de proteção; recomenda-se usar luvas de proteção e vestuário de proteção.
- Verificar o disco de lixar antes de cada utilização. Não utilizar o mesmo, se estiver fendido ou partido ou tiver caído.
- Evitar o contacto direto com o disco de lixar móvel, para prevenir o esmagamento ou corte das mãos ou outras partes do corpo. Devem-se usar luvas adequadas como proteção das mãos.
- Nunca utilize o produto sem material abrasivo.
- Existe risco de descarga eletrostática, se o produto for utilizado em plástico ou outros materiais não condutores.
- O pó e os vapores podem causar uma atmosfera potencialmente explosiva, que também pode formar-se devido à retificação e lixamento. Deve-se utilizar sempre um sistema de aspiração ou supressão de pó adequado ao material a processar.

5.4 Perigos devido movimentos repetidos

- Durante a utilização de uma máquina retificadora para folhas abrasivas ou de uma polidora para executar atividades relacionadas com o trabalho, podem ocorrer sensações incómodas nas mãos, braços, zona do pescoço e ombros ou noutras partes do corpo da pessoa operadora.
- Ao utilizar uma máquina retificadora para folhas abrasivas ou uma polidora, a pessoa operadora deve assumir uma postura confortável, certificando-se de que tem uma posição estável e evitando posições desfavoráveis ou nas quais seja difícil manter o equilíbrio. Em caso de trabalhos prolongados, a pessoa operadora deve alterar a posição do corpo, o que pode ajudar a evitar o desconforto e o cansaço.
- Se a pessoa operadora sofrer de sintomas como, por exemplo, mal-estar contínuo ou recorrente, queixas, pulsações, dores, formigamento, dormência, ardor ou rigidez, não deve ignorar esses sinais. Em tais casos, a pessoa operadora deve consultar um médico devidamente qualificado.

5.5 Perigos devido a acessórios

- Corte a alimentação de energia da máquina retificadora para folhas abrasivas ou da polidora antes da substituição da ferramenta de colocação ou de acessórios.
- Durante e após a utilização, evite o contacto direto com a ferramenta de colocação, uma vez que esta pode ter aquecido ou possuir arestas vivas.
- Devem ser utilizadas apenas ferramentas de colocação para máquinas retificadoras para folhas abrasivas ou polidoras que estejam autorizadas pelo fabricante das máquinas.
- Não devem ser utilizados discos abrasivos de corte nem produtos de corte.
- Deve-se verificar se a velocidade operacional da ferramenta de colocação (discos de polimento, fitas abrasivas, discos de fibra, etc.) é superior à velocidade nominal da máquina;
- Os discos abrasivos autoadesivos devem ser aplicados à placa de fixação de forma concêntrica.

5.6 Perigos no local de trabalho

- O escorregamento, o tropeçamento e a queda são as causas principais de ferimentos no local de trabalho. Preste atenção a superfícies que possam ter-se tornado escorregadias devido à utilização do produto e também aos perigos de tropeçamento devido ao tubo pneumático ou hidráulico.
- Estas máquinas retificadoras para folhas abrasivas ou polidoras não se destinam à utilização em atmosferas potencialmente explosivas e não estão isoladas como proteção contra o contacto com fontes de corrente elétrica.
- Certifique-se de que não estão presentes cabos elétricos, tubagens de gás, etc. que, em caso de danos associados à utilização do produto, possam representar um perigo.

5.7 Perigos devido a pó e vapores

- Os pós e vapores gerados durante a utilização de máquinas retificadoras para folhas abrasivas ou polidoras podem provocar danos para a saúde (p. ex., cancro, defeitos congénitos, asma e/ou dermatite). É imprescindível a execução de uma avaliação dos riscos relativamente a esses perigos e a implementação de mecanismos de regulação adequados.
- Na avaliação dos riscos devem ser incluídos os pós gerados pela utilização do produto e as nuvens de poeira eventualmente existentes.
- A máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora devem ser operadas e mantidas de acordo com as recomendações contidas neste manual, para se reduzir ao mínimo a libertação de pó e vapores.
- O ar de exaustão deve ser dissipado de modo que as nuvens de pó nos ambientes poeirentos sejam reduzidas ao mínimo.
- Caso se formem pós ou vapores, deve ser prioritário controlá-los no local da sua libertação.

- Todos os acessórios de montagem do produto previstos para a captura, aspiração ou supressão de pó em suspensão ou de vapores devem ser corretamente utilizados e mantidos de acordo com as instruções do fabricante.
- Os materiais consumíveis/ferramentas de colocação devem ser selecionados, mantidos e substituídos de acordo com as recomendações deste manual, para se evitar uma intensificação desnecessária da formação de pó ou vapores.
- Utilize equipamentos de proteção respiratória de acordo com as instruções do seu empregador ou tal como exigido pelos regulamentos de proteção no trabalho e de saúde.

5.8 Perigos devido a ruído

- A exposição a altos níveis de ruído, se não for usada uma proteção auditiva adequada, pode levar a lesões auditivas permanentes, à perda da audição e a outros problemas como, p. ex., tinnitus aurium (tinido ou zumbido nos ouvidos). É imprescindível executar uma avaliação dos riscos relativamente a estes perigos e implementar os devidos mecanismos de regulação.
- Entre os mecanismos de regulação adequados para a redução dos riscos contam-se medidas como, p. ex., a utilização de materiais de isolamento, para se evitar a ocorrência de tinidos nas peças de trabalho.
- Utilize equipamentos de proteção auditiva de acordo com as instruções do seu empregador ou tal como exigido pelos regulamentos de proteção no trabalho e de saúde.
- A máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora devem ser operadas e mantidas de acordo com as recomendações contidas neste manual, para se evitar um aumento desnecessário do nível de ruído.
- Os materiais consumíveis/ferramentas de colocação devem ser selecionados, mantidos e substituídos de acordo com as recomendações deste manual, para se evitar um aumento desnecessário do nível de ruído.
- Se a máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora estiverem equipadas com um silenciador, verifique sempre se o mesmo está em posição e operacional enquanto o produto está em funcionamento.

5.9 Perigos devido a vibrações


- A exposição a vibrações pode provocar danos nos nervos e a interrupção da circulação sanguínea nas mãos e nos braços.
- Ao trabalhar em ambientes frios, use roupa quente e mantenha as suas mãos quentes e secas.
- Caso sinta dormência, formigamento ou dores nos dedos ou nas mãos ou se a pele dos dedos ou das mãos ficar branca, pare o trabalho com a máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora, informe o seu empregador e consulte o médico.
- A máquina retificadora para folhas abrasivas ou a polidora devem ser operadas e mantidas de acordo com as recomendações contidas neste manual, para se evitar uma intensificação desnecessária das vibrações.

- Segure o produto com firmeza, mas sem demasiada força, mantendo as forças de reação das mãos necessárias, já que o risco de vibrações torna-se normalmente maior quanto maior for a força com que agarra.

5.10 Instruções de segurança adicionais para produtos pneumáticos

- O ar comprimido pode provocar ferimentos graves.
 - No caso em que o produto não seja utilizado, bem como antes da substituição de acessórios ou da execução de trabalhos de reparação, certifique-se de que a alimentação de ar está fechada, que a mangueira de ar não se encontra sob pressão e que a alimentação de ar do produto está cortada.
 - Nunca aponte o fluxo de ar para si próprio ou para outras pessoas.
- Mangueiras descontroladas podem provocar ferimentos graves. Por esse motivo, verifique sempre se as mangueiras e os seus meios de fixação não apresentam danos ou não estão soltos.
- Se forem utilizados acoplamentos rotativos universais (acoplamento dentado), devem ser usados pinos de bloqueio; é necessário utilizar fixações de mangueira Whipcheck, para oferecer proteção em caso de falha da ligação da mangueira ao produto e entre mangueiras.
- Certifique-se de que a pressão máxima especificada do produto não é ultrapassada.
- Nunca transporte produtos que funcionem com ar pela mangueira.

5.11 Indicações de segurança específicas para lixadeiras

| |
|---|
|  AVISO |
| <ul style="list-style-type: none"> – As poeiras de materiais, como tintas com chumbo, alguns tipos de madeira, minérios e metais, podem ser nocivas. – O contacto ou inspiração dessas poeiras poderá representar um perigo potencial para o operador ou para pessoas que se encontrem nas proximidades. – Use óculos de proteção e uma máscara de proteção contra poeira! |

6 Dados técnicos

| | |
|----------------------------|----------------|
| Velocidade | 10 000 rpm |
| Pressão do ar nominal | aprox. 6,3 bar |
| Caudal de ar | 93,4 l/min |
| Diâmetro do disco de lixar | 150 mm |
| Peso | Aprox. 1,8 kg |

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

⚠ AVISO

o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Caso o ruído da máquina ultrapasse os 85 dB, deve utilizar, assim como as outras pessoas que estejam perto da máquina, proteção auditiva adequada.

Os valores de ruído e vibração foram determinados de acordo com as normas ISO 4871, ISO 15744 e EN 12096.

Valores característicos do ruído

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Nível de pressão sonora L_{pA} | 86,7 dB |
| Incerteza de medição K_{pA} | 3 dB |
| Nível de potência acústica L_{wA} | 97,7 dB |
| Incerteza de medição K_{wA} | 3 dB |

Valores característicos de vibração (balanço mão-brasão)

| | |
|-------------------|------------------------|
| Vibração a_{hd} | 5,3 m/s ² |
| Incerteza K | 0,033 m/s ² |

O valor de emissão de ruído e o valor total de vibrações indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

7 Desembalar

⚠ AVISO

O produto e os materiais de embalagem não são brinquedos!

As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfíxia!

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. Informe imediatamente qualquer dano à empresa de transporte que efetuou a entrega do produto. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

8 Montagem

Ferramentas necessárias:

- Chave de boca tamanho 13 mm*
- Fita de teflon*

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

8.1 Montar os bicos de encaixe (5) (fig. 1)

1. Remova a tampa de proteção de plástico da admissão de ar do produto.
2. Envolve a rosca do bico de encaixe (5) com fita de teflon.
3. Aparafuse o bico de encaixe (5) à admissão de ar. Utilize uma chave de boca de tamanho 13.

8.2 Montar a manga de proteção (10)

⚠ AVISO

- Nunca opere a lixadeira orbital pneumática sem guarnição de proteção.
- Nunca opere a lixadeira orbital pneumática com a guarnição de proteção virada do avesso.
- Uma guarnição de proteção danificada deve ser imediatamente substituída.

1. Faça deslizar a guarnição de proteção (10) completamente sobre o corpo do mandril.

8.3 Montar/desmontar o disco de lixar (9) (fig. 1-3)

⚠ AVISO

Nunca opere a se o mandril excêntrico estiver fixado. Antes de cada utilização, certifique-se de que o mandril excêntrico pode rodar livremente em torno do seu eixo.

1. Para montar ou substituir o disco de lixar (9), vire a guarnição de proteção (10) do avesso.
2. Rode o bloqueio do mandril (7) com o botão recartilhado contra o lado plano do mandril excêntrico (8). O mandril excêntrico está fixado.
3. Remova a tampa de proteção da haste roscada do disco de lixar (9).
4. Segure bem o corpo do mandril com uma mão e, com a outra, enrosque o disco de lixar (9) no mandril excêntrico (8) em sentido horário até ao batente.

ATENÇÃO

Nunca opere a lixadeira orbital pneumática com o veio motriz travado. Isso é perigoso e pode causar lesões graves.

8.4 Selecionar a folha abrasiva

Abrasão e superfície:

A capacidade de abrasão e a qualidade da superfície são determinadas pela granulometria da folha abrasiva.

- Para o processamento de vários materiais, certifique-se de que utiliza as folhas abrasivas correspondentes com diferentes grãos.

8.4.1 Montagem da folha abrasiva (11) (Fig. 1)

ATENÇÃO

É imprescindível cortar a fonte de ar comprimido do produto antes de aplicar ou soltar a folha abrasiva.

1. O disco de lixar (9) e as folhas abrasivas (11) incluídas no âmbito de fornecimento estão equipados com o respetivo fecho de velcro.
2. Selecione uma folha abrasiva (11) com o grão desejado e pressione-a sobre o disco de lixar (9). Certifique-se de que assenta concentricamente.
3. Para a substituição, levante a folha abrasiva (11) lateralmente e puxe-a do disco de lixar (9).
4. Em caso de necessidade, limpe o disco de lixar (9) com ar comprimido.

9 Antes da colocação em funcionamento

ATENÇÃO

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

O produto deve ser operado exclusivamente com ar comprimido limpo e com névoa de óleo e não deve ultrapassar a pressão de serviço máxima permitida de 6,3 bar no produto. Para que possa regular a pressão de funcionamento, o compressor deve estar equipado com um redutor de pressão.

9.1 Ligação a uma fonte de ar comprimido (Fig. 1)

Nota:

Antes da ligação da fonte de pressão

- deve-se ter formado completamente a pressão de serviço correta (3 - 6 bar)
 - deve-se garantir que o gatilho se encontra na sua posição mais alta
1. Conecte o produto a um compressor, ligando o bico de encaixe (5) à mangueira de abastecimento da fonte de ar comprimido.

10 Funcionamento

10.1 Ligar/desligar o produto (fig. 1)

Nota:

Ligue a lixadeira orbital pneumática sempre antes do contacto com material, e só depois conduza o produto para cima da peça de trabalho.

Ligar

1. Em primeiro lugar, pressione o bloqueio do gatilho (2) com o polegar para a frente na direção do disco de lixar (9) e, depois, o gatilho (3) para baixo, para ligar o produto.

Desconexão

⚠ CUIDADO

Depois de desligado, o produto continua a funcionar. Aguarde até que o produto esteja completamente parado.

1. Solte o gatilho (3).
O gatilho (3) regressa à posição superior e o bloqueio do gatilho (2) é aplicado.
2. Separe o produto da fonte de ar comprimido, uma vez concluído o trabalho.

Nota:

Solte primeiro a mangueira da fonte de ar comprimido (compressor) e só então remova a mangueira de abastecimento do produto. Evita-se, assim, que a mangueira de abastecimento rodopie.

10.2 Regular a capacidade vibratória

- Com o regulador da velocidade (6), é possível modificar o fluxo de ar e, consequentemente, a capacidade vibratória também durante o funcionamento.
- A capacidade vibratória ideal depende do material e pode ser determinada com um ensaio prático.
- Após cada utilização, verifique a velocidade e o nível de vibrações.

Ajuste a pressão de funcionamento correta com o redutor de pressão. Opere o produto a uma pressão de serviço máxima de 6,3 bar.

11 Instruções de trabalho

O mais importante ao retificar é utilizar folhas abrasivas consecutivamente com um grão cada vez mais fino. Se o grão for muito grosso, a superfície não é alisada, podendo até ficar áspera. Caso o grão seja muito fino, o resultado obtido é praticamente nulo.

A taxa de abrasão é determinada pela velocidade e o grão da folha abrasiva. Devem-se utilizar diferentes folhas abrasivas, consoante o material a processar e o volume de remoção desejado.

- Os pós e vapores gerados durante a utilização de máquinas retificadoras para folhas abrasivas ou polidoras podem provocar danos para a saúde (p. ex., cancro, defeitos congénitos, asma e/ou dermatite). É imprescindível a execução de uma avaliação dos riscos relativamente a esses perigos e a implementação de mecanismos de regulação adequados.

ATENÇÃO

É imprescindível cortar a fonte de ar comprimido do produto antes de aplicar ou soltar a folha abrasiva.

| Material | Granulação | |
|----------|-------------------|-------|
| Tinta: | Lixar | 180 |
| | Corrigir riscos | 120 |
| | Remover corrosões | 40 |
| Madeira: | Madeira macia | 60-80 |
| | Madeira dura | 60 |
| | Folheados | 240 |
| Metal: | Alumínio | 80 |
| | Aço | 60 |

11.1 Retificação

ATENÇÃO

- Ao retificar, forma-se pó de processo. É imprescindível que use luvas de proteção e proteção respiratória e limpe a folha abrasiva e a peça de trabalho periodicamente por meio de um aspirador ou ar comprimido.
- Dependendo do tamanho e tipo da peça de trabalho, devem-se tomar as devidas medidas de segurança. Utilize dispositivos de aperto apropriados para evitar que peça de trabalho deslize.
- Em caso de interrupção do abastecimento de ar comprimido, solte imediatamente o gatilho.

Nota:

A taxa de abrasão e o padrão de retificação dependem, essencialmente, da seleção da folha abrasiva e da pressão de contacto. Apenas folhas abrasivas em perfeitas condições oferecem um bom rendimento de lixagem.

1. Ligue a fonte de ar comprimido e deixe-a funcionar até que alcance a máxima pressão do vaso e desligue.
2. Ajuste a pressão de serviço ideal na fonte de ar comprimido com um redutor de pressão. Tenha em atenção que a pressão de serviço máxima não deve ser superada. Uma pressão de serviço excessiva não provoca um aumento do desempenho, simplesmente aumenta o consumo de ar e acelera o desgaste do aparelho. Por isso, respeite sempre as especificações técnicas.
3. Ligue o produto.
4. Deixe que o produto alcance a velocidade desejada e regule-a conforme necessário.
5. Conduza o produto paralelamente à peça de trabalho.
6. Desloque o produto paralelamente e em movimentos circulares ou alternadamente no sentido longitudinal e transversal. Utilize o corpo como punho, para guiar o produto na direção desejada.
7. Assegure uma pressão de contacto uniforme. Um aumento excessivo da pressão de contacto não leva a um maior desempenho de retificação, mas sim a um maior desgaste da folha abrasiva.
8. Não utilize uma folha abrasiva que tenha sido utilizada para o processamento de metal para outros materiais.

12 Manutenção e limpeza

AVISO

Perigo de ferimentos!

Corte sempre a energia do produto da rede de ar comprimido antes de realizar trabalhos de manutenção.

Indicações:

Para garantir um funcionamento impecável e uma longa vida útil do produto, devem-se respeitar os seguintes pontos:

- Os trabalhos que não estejam descritos neste manual de instruções devem ser executados apenas por uma oficina especializada.

- Por motivos de segurança, substitua as peças desgastadas ou danificadas.
- A lubrificação a óleo suficiente e sempre em bom estado tem uma importância decisiva para um ótimo funcionamento.
- Após cada utilização, verifique a velocidade e o nível de vibrações.
- Se o produto apresentar um nível de vibrações elevado, antes de prosseguir com a utilização, deve-se eliminar a causa ou repará-lo.
- É necessária uma conservação regular e cuidadosa para garantir o nível de segurança e o desempenho inalterados do produto.
- Limpe o produto regularmente com um pano* húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do produto. Certifique-se de que não penetra água no interior do produto.
- Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
- Verifique regularmente o produto quanto a danos.

12.1 Substituir a folha abrasiva (11) (Fig. 1)

A lixadeira orbital pneumática possui aderência por velcro, o que permite uma substituição rápida e fácil das folhas abrasivas.

Nota:

Antes de fixar uma folha abrasiva nova, limpe o pó e a sujidade do disco de lixar.

1. Levante a folha abrasiva (11) lateralmente e puxe-a do disco de lixar (9), para a remover.
2. Certifique-se de que os furos da folha abrasiva (11) coincidem com os furos do disco de lixar (9).

12.2 Substituir o disco de lixar

AVISO

Perigo de ferimentos!

Corte o abastecimento de ar comprimido do produto antes de substituir o disco de lixar.

1. Proceda conforme descrito em 8.3.

12.3 Lubrificação

Nota:

Para evitar danos por fricção e corrosão, é especialmente importante uma lubrificação regular. Recomendamos a utilização de um óleo pneumático* adequado.

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

12.3.1 Lubrificação com pulverizador de óleo:

Como fase de tratamento após o redutor de pressão, um pulverizador de óleo* lubrifica continuamente o seu produto da melhor forma. Um pulverizador de óleo liberta gotículas de óleo no fluxo de ar e, assim, assegura uma lubrificação regular.

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

12.3.2 Lubrificação manual:

Se não dispõe de um pulverizador de óleo, antes de cada colocação em funcionamento ou no caso de ciclos de trabalho prolongados, efetue uma lubrificação, deixando gotear 3 - 4 gotas de óleo pneumático* no bico de encaixe (5).

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

12.4 Reabastecer óleo

Para que a lixadeira orbital pneumática permaneça operacional por muito tempo, deve existir suficiente óleo pneumático* no produto.

Nota:

Utilize lubrificantes inócuos.

Ao determinar os lubrificantes a utilizar, deve ter em consideração os aspetos técnicos de proteção ambiental, laboral e da saúde que lhes estão associados.

Tem à disposição as seguintes possibilidades:

- Conecte uma unidade de manutenção com lubrificador ao compressor.
- Instale um lubrificador integrado na tubagem de ar comprimido ou no aparelho de ar comprimido.
- A cada 15 minutos de funcionamento, deite aprox. 3–5 gotas de óleo pneumático* à mão no bico de encaixe.

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

13 Armazenamento

Armazene o produto e os respetivos acessórios num local escuro, seco e ao abrigo do gelo, bem como inacessível a crianças.

A temperatura de armazenamento ideal encontra-se entre 5°C e 30°C.

Guarde o produto na embalagem original.

Cubra o produto para o proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto do produto.

14 Transporte

- Para evitar danos e ferimentos, durante o transporte em veículos, o produto deve ser protegido contra tombamento e deslizamento.

- Proteja o produto contra embates, choques e fortes vibrações, por ex. ao transportar em veículos.
- O produto pode ser levantado e deslocado utilizando a pega.

15 Reparação e encomenda de peças de reposição

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

ATENÇÃO

de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa a um serviço de assistência ao cliente ou a um especialista autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

16 Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do produto, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

17 Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

| Falha | Causa possível | Resolução |
|----------------------|--|---|
| O motor não funciona | Alavanca de comando danificada | Substitua todas as peças danificadas antes de utilizar a máquina retificadora. Entre em contacto com o seu centro de assistência local ou com uma estação de serviço autorizada. Qualquer tentativa de reparação poderá levar a perigos, se ela não for executada por um técnico qualificado. |
| | O produto não está ligado ao ar comprimido | Ligar ao ar comprimido |

| Falha | Causa possível | Resolução |
|--|--|---|
| O produto torna-se mais lento durante o trabalho | É exercida demasiada pressão sobre a peça de trabalho. | Exercer menos pressão sobre a peça de trabalho. |
| | Queda de pressão/pressão insuficiente (bar) | Aumentar a pressão (bar) (máx. 6,3 bar) |
| Madeira queima durante a retificação. | O disco abrasivo está coberto de lubrificante. | Substitua o disco abrasivo. |
| | Foi exercida demasiada pressão sobre a peça de trabalho. | Reduzir a pressão sobre a peça de trabalho. |

18 Declaração de conformidade UE

Tradução da declaração de conformidade original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.

Marca: **SCHEPPACH**
Designação do artigo: **LIXADEIRA ORBITAL PNEUMÁTICA**
N.º art. **7906100719**

Diretivas UE:

2014/35/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* O objeto da declaração descrito acima cumpre com as normas da diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos.

Normas aplicadas:

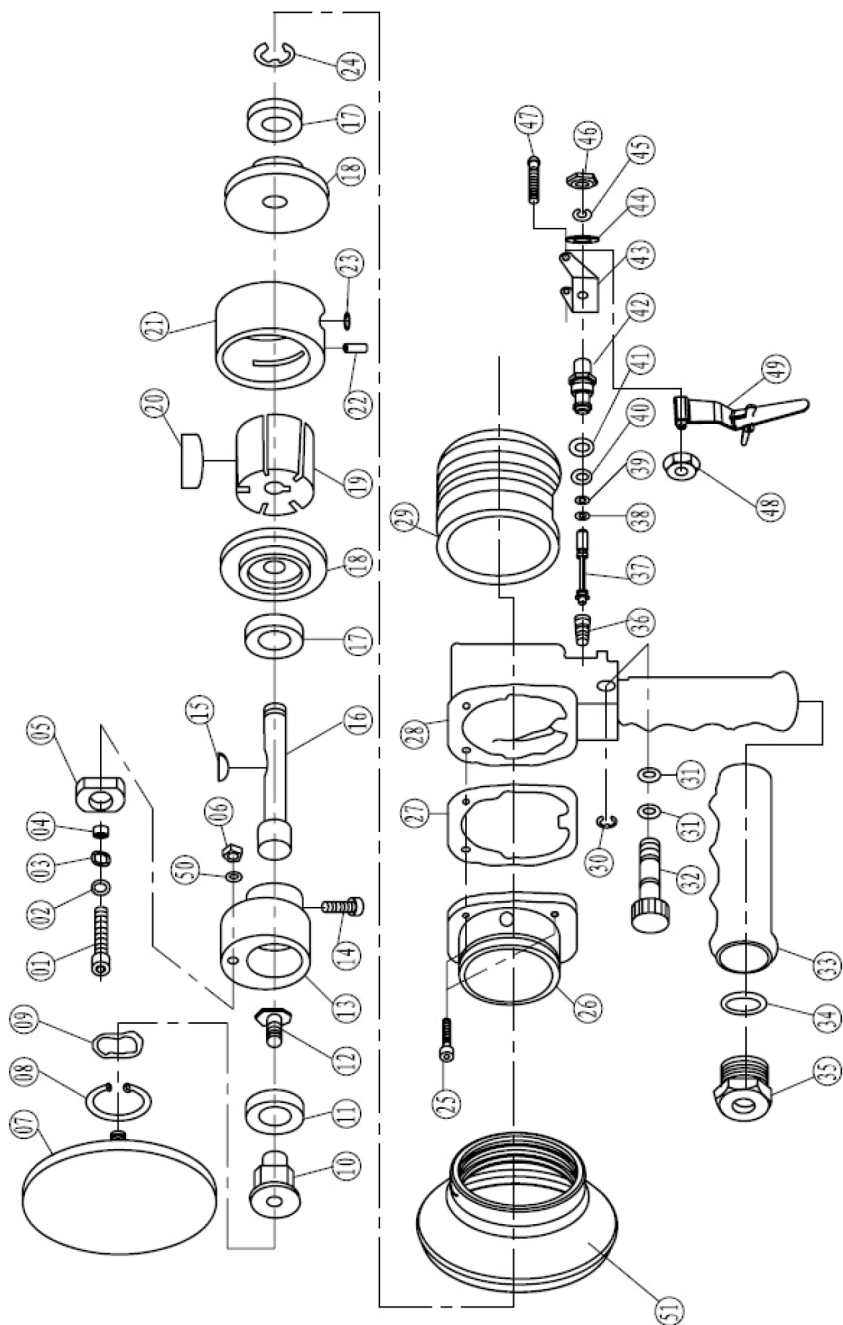
EN ISO 11148-8:2011

Representante autorizado responsável pela documentação:

Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 24.03.2025


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management





SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations · Versione delle informazioni · Stand van de informatie ·
Información disponible · Versão das informações

Update: 03/2025 · Ident.-No.: 7906100719